

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Marienleben (C) - Cod. St. Georgen 35**

**Walter <von Rheinau>**

**[S.l.], [Anfang 14. Jh.]**

Das 3. Buch

[urn:nbn:de:bsz:31-46307](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-46307)

*mar.* Kunt min swene ich nit habe dich  
V mag danne getrosten mich  
Ich wer gern tot vür das  
wanne ich lebte vürbas.

*Ihc.* Ane minen trost dir kein geschicht  
Trud müter lasse ich dich nicht  
Ich sende dir ein troster  
Nach alles dines hzen ger  
Wist d' heilig geist der dir  
Gesait vö gotte wirt vö mir  
Der trostet dich an min stat  
wan er statte alles trostes hat.

*mar.* Kumbt du nit etteswene vö d'  
zemir ald wilt du dich nider  
Lassen bi dem vatter din  
Vn selbe achte nit haben min.

*Ihc.* Swene ich in den himel kum  
So vahet müter an din frum  
Ich bereite dir ein stat  
Vad du ze frowen wirst gesat  
Nach künlichem werde  
Himels vn der erde  
Vn gwalzig al d' engel sehat  
Vn wil dich selb vüren dar  
Ich wil sin ze din ende  
So du der welcke ellende  
Solt reini müter vilub geben  
Vn vüren in das ewig leben.

4470  
III. 66.

*Hic* hast das erste buch vö d' meg  
de marien lebenne ein ende vn  
vahet an das dritte buch von ir  
lebenne vn von ir kundes ihu xpi  
werken. Dis ist das vorge  
werbe des dritten buchs vö  
der megde marien lebenne.

**D**reas vnde mare  
vn d' heilig mache  
wis d'ne herren  
wunder. Ir iegli  
cher sunder vö  
ihu xpes getat.

Geschriben vn gelaget hat  
Vn hand doch manig wunder  
verswigen hierunder  
Vn ihe xpe begieng  
vür d' er zeichnen anueng  
vn wern och also beliben  
Hete sint geschriben  
Johannes ewangelist  
Der zebedeus sin ist  
V sich dar vf erberte  
vn sinen flus leite  
Nach ihe tode manig iar  
wie er sinu zeichen gar  
So vre so im tochte  
Ze semen bringen mochte  
Das erste zeichen müste sin  
Das er vs wasser machte vin  
Das and' d' er hies vftan  
Lazarum den toten man  
Vö dem grabe als ich es las  
In dem er diese tage was  
Wisu zwei zeichen sunderlich  
vn endru disen gelich  
weren vngeset beliben  
Hete si johannes nit geschriben  
Voch vunden wir geschriben nu  
manig zeichen von ihu  
Vö dien du ewangelia wort  
Sagete weder hic noch dort 34

Als ist das zeichen de wir han  
von dem heiligen man  
Dem bischoffe Eusebio  
D seit vñ schribet also  
Am merebüche der kristenheit  
von dem künige gemett  
Abgato der gwaltig was  
wer stat edisse als ich es las  
D d an einem bucue embot  
Ihu ymb sint siechheit not  
vñ schreib un ihe xpc sider  
Einen andn brief hin wider  
Was aber stunde dar an  
D wirt vns hie nach kuno getan  
Och luf man das anderwa  
Was dien vñ Couthya  
Schribet sante paulus  
D nach sint vrtende ihe  
Sante iacobe allein  
In menschlichem bilde erschein  
Hienach lies er sich aber sehen  
Als vns paulus hat vñchen  
Brüder vñnf hundert  
Sament nit gefundert  
Als er ein mensche were  
Dis tat hat vür gewere  
Dü heilige kristenheit  
Swies kein ewangeliste seit  
vñ dauon getruwe ich  
D got halle nit an mich  
vñ han bas gedinge  
Was es mir lon bunge  
Ob vñ mir icht wurde gesert  
Vñ ihu xpc's werdeheit  
vñ sich ze sinem lobe zuge

vñ doch were nit ein luge  
wan ich hie sage keine tat  
wan du vor mir geschriben stat  
An dien bewerten büchen  
Da ich si müste sūchen  
Och so bitte ich alle die  
Singelewet swas si hie  
vngeweres vnden  
Was si das widerwunden  
vñ ze rechte wellen staben  
Alder vñ dem büche schaben  
Als verbrennen es gar  
So hat der nidere schat  
Ze nide kein vrsūche  
Gegen disem büche  
wan ichem ist d' gewalt  
Dis büch ze richtenne bezalt  
vñ ob er wil das er darabe  
Sinen valsch genote schate  
Hie hat das vorgewerbe ein en  
de vñ vahet an das dritte büch  
vñ der reinen megde warten le  
benne vñ  
vñ dien vñ  
ken ir sūnes  
ihu xpi.  
O ihe hate  
eruullet gar  
Sins alters  
nün vñd zwenzig iar  
vñ vñ dillig iar was komen  
Do wart offentlich vñomen  
Was zacharias sun iohanes  
In der wüste began  
predien offentliche

85

Gottes himelriche  
 vñ töfte in dem iordan  
 vñ dien iuden mangen man  
 ayt der riuwe tofte  
 Als was sins toftes löte  
 Er schüchte die wollust  
 D'oden welte vñ ir gelust  
 vñ dur ir vneine  
 wonte er inder eine  
 Nu kam ze disem guten man  
 Ihe xpe gegan  
 vñ wolte vñ dem wden  
 Getöft als ander wden  
 vñ do iohannes gefach  
 was ihe meinde zum er sprach  
 Kumbt du h' dur töft zemir  
 vñ ich solde von dir  
 vil billicher den toft empfan  
 vñ also reinunge han  
 do wart im geentwürt vñ ihu  
 iohannes frunt vñ henge es nu  
 vns beiden zunt mebenflecht  
 De wir eruillen das rechte  
 vñ wir behalten dñ gebot  
 Dñ gebot vñ faste got **Das d'  
 iordan stulle stürt die wile d'  
 ihe in im getöft wart.**

Theophylus  
 der waren me  
 re schribet.

**A**n saget das der iordan  
 hete sinen flus verlan  
 vñ das er stünde stille  
 Als im gebot gottes wille  
 vñ liesse sinen flusses vart  
 Die wile ihe getöft wart  
 vñ vnz des toftes vñde alhie  
 von im die heilikeit empfie

Sus wuchs d' wass' al vmb in  
 Bis vñ vür das houbet sin. **Das  
 die vische zu ihu giengen.**

**D**ie vische von dem iordan  
 flussen zu ihu herdan  
 vñ gebatten dem gelich  
 Sam si des entlunden sich  
 Was ihe der her  
 Got were vñ ir schöpfere. **Das  
 der heilig geist vñ ihm sas in  
 einr tubun bilde. vñ das ein ih'  
 me von humel mit im reete.**

Theophylus.

**D**o ihe gottes sun so zart  
 vñ sant iohes getöft wart  
 vñ mit im bifunder  
 Anders volkes wunder  
 do wart d' humel vñ getan  
 vñ schein ein michel liecht h'dan  
 vñ ihu vñ vñ alle die  
 Die ze gegn waren hie  
 vñ wart d' heilig geist zehant  
 her abe vñ humel gefant  
 Als ein tube getan  
 Den sach man sich nider lan  
 vñ ihu xpes houbte da  
 vñ horte man die stimme sa  
 vatters von humelriche  
 Spiechen offenliche  
 Dis ist min lieber sun der mit  
 Geuallet wol nach miner gir  
 Den ich mit erwellet han  
 S die humel hüben an  
 Er geueld vñ geuallet mir iem wol  
 ayt geist vñ im rüwen sol  
 vñ do iohes disu wort

D' ewig  
 gelten  
 buch.

Durre stime hate erhört  
 Er erschrak vnde sprach  
 Lint lute stime das geschach  
 Dis ist d' wö dem mir kunt  
 Tet in der wüste gottes munt  
 Do er predien sante mich  
 Dien rüwigen das huncelrich  
 Vn covfen in dem iordan  
 Swö keme mich des tofes an  
 Vn sprach allus dar zu zemir  
 Swen komen sehest du zo dir  
 Vf dem du sam ein tube getan  
 Min geist sehest sich niderlan  
 Was solt du wissen d' der ist  
 D' tofende wirt z aller frist  
 In dem heiligen geiste  
 Nach götlicher volleiste  
 Vn der dem rüwer vil vgeben  
 Sin sünde vn geben ewig leben.  
 Was ihe in die wüsti gng vn da v  
 luche wart von dem tünel  
**D**is geschehen was allus  
 Do giong zed wüsti ihe  
 Vn beleib da vierzig tage  
 vastende nach d' schrift sage  
 Vn w' in d' wollust gemein  
 Siner hohen gotheit  
 Vn den sitte hatte er  
 Was er sinem vatter  
 Bat vür der welte brödeket  
 Vn umb d' heil der menschet  
 Vn nach d' gnanden vastun sin  
 Hungerte vil seze in  
 Nu kam zuzim aldar gegant  
 Der verlücher sathan

Vn leite un nach d' schrift kün  
 D' tünel ezlich steine vür  
 Vn sprach zuzim vn siest du  
 Gottes sun so sprach nu  
 D' dis steine vf durre erden  
 Ze brote sülen werden  
 D' ich erkenne dabi  
 Obe got din vatter si  
 Ihe sprach der menschen kein  
 Lebet brotes allein  
 Wan des wortes das zefrist  
 Von gottes munde gegangen ist  
 Secht do vürte in aber der  
 vngetrüwe vlücher  
 In die heiligen stat  
 vnde wart vö un gesat  
 Vf des tempels höhe da  
 vnde sprach zuzim du la  
 Dich zetal vn nicht erwunt  
 vnde list du gottes kunt  
 wan von dir geschriben stat  
 D' er sinen engeln hat  
 Gebotten das si sülin d'm  
 hütet ze allen wegen sin  
 Ihe im entwürte do  
 Vn sprach es stat geschriben so  
 verlüche dur enkein geschicht  
 Zu got vn dinen herren nicht  
 floch solt verläche gebende sin  
 von dir dem vrende din  
 Zu vürte in aber do sathan  
 Vf einen hohen berg hundan  
 Vn lies in sehen glüche  
 Aller der welte reche  
 Vn sprach dis alles gib ich dir

6  
 D' swä  
 gete  
 büch.

- 267

Wilt du dich dienruten vor mir  
Vn wilt anbetende mich sin  
Vallende vür die vüsse min  
Ihe sprach varhin sathan  
Din got solt du betten an  
Vn solt mit dienesthafte pflege  
Din gotte dienen allewege  
So floch vö im der tieuel da  
Vn kämen die engel sa  
Vn dienten im mit küßes get  
Als gotte vn ir schöpfer

*marcus ewä  
gelist vn Glo  
se vb' marcu  
da er seit wie  
er mit dien  
tieren wonte.*

**E**in dirre wüste tier beteren  
Kämen zu ihu xpo schier  
Vn butten z allen stunden  
Sawa mitte si kunden  
Im alle zucht vn ere  
Als gotte vn ir schöpfer  
Vn worten im allewege  
Si mit dienesthafter pflege  
Die wile er in d' wüste was  
Swat er gieng stunt ald sas  
So was echt der tierre sitte  
Was si im alles wöten mitte  
Ir sumu giengen vor im hin  
Dü andern nach vn vmb in  
Vn lekten im ze grüsse  
Die wite siner vüsse  
Vn gelten sich her hin vn dar  
Mit manges wilden sprüges var  
Vor im vf dem geulde  
Wer v'wüsten wilde  
Vn gebarten dem gelich  
Sam si sint gegru froitun sich.  
*vö ihu xpes widerwart vö d' wu  
st*

**D**o ihe wid als ich es las  
Vende vö der wüste was  
So vart er töfende noch dan  
Johansen in dem iordan  
Vn prediende vn do in ersach  
Johanes lut stimme er sprach  
Zigende mit dem vung sin  
Offenlichen vffen in  
Die ist gottes lamb vür war  
W' alder welte sünde gar  
Hinnimt vnde töset  
Vn von sünden löset *Die  
zweifbotten ihu zu geseller wur  
den.*

**D**o ezlich haten erhört den  
Johes ungn disu wort  
Johanesen si liessen varn  
Vnde begunden sich gemarn  
Zu ihu xpo drate  
Vf den gezeiget hate  
Johannes mit dem vung sin  
D' erste andreas wolte sin  
D' ihu sich gesellete  
Vn den ihe er wellete  
Vn z einem iungern vflas  
D' and' iung peter was  
Andrees fleischlich bruder  
Die seh'et nezze vnde rüder  
Dür ihu liessen varen sa  
Vn im geuolig waren na  
D' isem peter ihe gab  
Des vürstentumes leitstab  
Vor dien ungn allen  
Nu begunde im öch geuallen  
Phylippus vnde rüfte im dar  
Darnach rüfte er zu d' sehar

Dur ir frome / vñ un zelobe  
 Johanse / vnde iacobe  
 vñ sien sūnen zebedei  
 vñ dien sūnen Alphe  
 Jacobe / vnde symoni  
 Oveh so ruffte er hie bi  
 Jude / vñ matheo  
 vñ Thome genant vñ dymo  
 Bartholomeum lūd oeh got  
 vñ Judas vñ scaroth  
 machete oeh sich zū der schar  
 Sus waren die zwelfbotten gar  
 Als ir ihe hate gedacht  
 An ir zale vollebracht  
 Die zwelfbotten alsus  
 Darumbe erwelte ihe  
 Was si das himelriche  
 Dur al die wels geliche  
 predieten / dar zū gab er  
 In den gewalt / dē nach ir ger  
 Die tūuel si mechten viagen  
 vñ büssen alle siechtagen.

**Von der magt marien swestro  
 vñ von ir sūnen.**

**A**on dien zweluen so ich nu  
 genāt han d' waren ihu  
 vñ nūe sipe als vns sager  
 Dē geslechte bñch der magt  
 Si waren als geleit ist vorn  
 vñ zween swestern geboren  
 Fro anna vñ ysmena die  
 Als die bñch vns sager hie  
 waren sunder vnderbunt  
 Eins vart / vñ eint müt kint  
 Ysmena elyzabeth gewan 317

D' zacharias ze man  
 wart geben do si gewachsen was  
 Dū das vserwelte vas  
 Gehar iohansen den tofer  
 Rechtes gelovben leter  
 Do nam ir fro anne  
 Joachym ze manne  
 vñ dem dū gute frowe zart  
 D' magt marien swanger wart  
 Dū ihm xpm so gebat  
 Dē an ir küsche ir nicht enwar  
 D' sū reine süsse magt  
 wart gemehet so man sagt  
 Josebe dem gūten man  
 D' si ze wibe nie gewan  
 Si wonten samēt dē ist war  
 Gesellekluchen mang iar  
 Dē darunder d' sū mit  
 sue vlos ir küscheheit  
 Nu do marien vart was  
 Joachym als ich es las  
 Erstorben / anne nach d' vart  
 Ein and' man gegeben wart  
 D' wē geheissen cleophas  
 Josebes bruder er was  
 von des samen alhie  
 Fro anne ein and' kint euptie  
 Dē dē ze d' welte wart gelant  
 Es wart maria genant  
 vñ Alphees libe  
 Gegeben ze wibe  
 Bi dem gewan si viere  
 Schöne sūne vñ ziere  
 Jacoben vñ symon der da was  
 Anders geheissen iudas 318

Thatheum vñ ioseph den man  
Rechten nande vñ barsaban  
Dis viere waren als gelich  
Ihu d. des iach mengelich  
Das sine brüder weren si  
Och so wände man hie bi  
D. ihu vñ die gnant hie sint  
Werin zweier brüder kint  
Si waren als gesetzt ist vorn  
Vō zwein swestern geboren  
Vñ do cleophas erstarb  
Fron annen der wart drittwarb  
Ein man nach d' e gegeben  
Mit dem si do solte leben  
Der was saloma genant  
Vō dem si swanger wart zehant  
Einer tocht do si der  
Genas nach ir fründe ger  
wart di wandels frye  
Gehessen marie  
Vñ do di erbere  
worden was manbere  
Si wart ze wibe vñ elich leben  
Zebedeo gegeben  
Bi dem si zwen sine gewan  
Die heilig wurden sund wan  
Sant iacoben den meien  
Vñ iohannem den heren  
Vñ an der schrift genemet ist  
Zwelf botte vñ ewangelist  
Hie ist bezalt ze rechte  
marien geslechte. *vō dem brut*  
*lovte da ihe vs wasser mache*  
**I**n der stat ze galyle *te win.*  
Hate einr genommen ein wib zede

Vñ lüd sine fründe dar  
Och lüd er in d' selben schar  
ihm vñ die müter sin  
Vñ ihe iung mit in  
Vñ do da wins gebrosten was  
Dü magt maria machte das  
Vñ sprach zu sine d' selben frist  
Wines hie gebrosten ist  
Den zünser vñ dur sine frome  
Schanzte dirre brütegome  
Der rede entwurte ihe  
Ir geminnet sin alsus  
quod was hein ich vñ du  
Hie mitte ze tünne nu  
Wur müsens also lassen sin  
wan noch nit ist di stunde min  
Komen das min vate mich  
welle melden offentlich  
Mit zeichen dien lüten  
Also minen gewalt betüten  
Mit deheimem wunder  
Woch wisse wol hierunder  
maria das ir sine bezalt  
We vō der gotheit der gewalt  
Swas un meinde der sin  
Was das alles müst sin  
Vñ sprach ze dien ambechteren sus  
Tunt swas vch heisse ihe  
Vñ do marien gude ersach  
Ihu ze dien schenken er spöch  
Vullen wassers die krüge  
Ir wille was genüge  
Vnde vulten sibem was  
Vñ do das geschehen was  
Do wart das wasser in win

Vvandelt vō dien worten sin  
 Sin eigen varwe es vlos  
 Eins roten wines varwe es kos  
 Vn den allerbesten smak  
 Der an wine ie gelag  
 Dis wund' offentlich geschach  
 Das es manig orge sach  
 Vn do das lūt hate gesehen  
 Was zeichen das da w. gesehe  
 Do nam si bi sinder  
 Des grossen wunds wunder  
 Vn erschachte in den sin  
 Do worden w. vs wasser woin  
 Dis zeichen erste zeichen was  
 W. ihe das erwelte vas  
 Getet vor sinen iungern ie  
 Vn dōge in da mitte hie  
 Vn alder welte sin gewalt  
 D' im von gotte w. bezalt. vō  
 Ihu xps predien vn vō sinen zei-  
**D**o dis gesechen w. alsus **ck.**  
 Ze Capharnaū bekam ihe  
 Vn mit im du miter sin  
 Vn die iunger mit im  
 Oveh volgten ihu xpo mitte  
 Nach geselleklichem sitte  
 Die der man im ze brūd'n iach  
 Vnlange man si doch samēt sach  
 Wan vō dānan gieng ihe  
 Predien indū lender vs  
 Aenlichem geliche  
 Sines vatter riche  
 Vn antlas dien geweren  
 Der sünden riuieren  
 Vn tet dōch hierunder

Manig grosses wunder  
 Dū wurdig lūt ze sagenne  
 Vn böse ze verdagenne  
 Vō siner krafft vart hingeleit  
 Alles ser vn siechheit  
 Er reunde vil malate  
 Vō ir vūli drate  
 Vn erluchte dōch blinden vil  
 Tōver oren ane cil  
 Tet er vf vn brachte si wider  
 Das si wol gehorten liden  
 Er losste stumme zungen  
 Das si vil vnbetwungen  
 Retten swas si wolden  
 Vn die lamtagen dolden  
 Ald krumb ald gebrochen wan  
 Die sach gesuntheit man enpfan  
 Vō sins gewaltz gebotte  
 Ven er hate von gotte  
 Dōch büste er emmiten  
 Sūchte vnde ritten  
 Vn tet oveh des parillis fri  
 Angen menschen dabi  
 Dien dūrrē waren dū liden  
 Dien gab er si gesundū wid'  
 Handeloser lute vil  
 Vn and siechen ane zil  
 Tet er dike gesunt  
 Oveh genarte er vnd stunt  
 Die dien apoplexia  
 Per siechtage hate da  
 Geslagen vn geworfen inder  
 Gänzeklich ir libes liden  
 Ven vallenden siechtagen  
 Sach man in dike vagen.

455

490

Och tet der seldentliche  
Gebaren sinneliche  
Die tobig waren gewesen  
Sin götlich kraft tet och genesē  
Die menig waren vñ da bi  
Genarte er die maniaci  
waren dast ein solich not  
Was er im selber nit den tot  
Sw den siechtagen hat  
Och tet er helferichen rat  
Vñ die den swindel litten  
Vñ die hate vsintten  
Vñ wasserucht bis vf den tot  
Vñ so büste er die not  
Darzu büste ihe  
Was blut vñ ands mägen flus  
yngem menschen d' si leit  
Noch büste er mange siechheit  
Der ich nit geschriben han  
Noch weisgot nit genemen kan  
- wan kurzeklich ze sagenne  
- Sw im hate icht ze klagene  
Vñ siechheit sweltherhande  
Vñ dar an gewande  
Was er in sin gnaden bat  
Den genarte er vf der stat

*13*  
**Das die tünel schriuwen do si ihe  
von dien litten vertreib.**

**I**he genaden volleist  
vertreib och mägen bösen geist  
Vñ dien menschen bi dien tagen  
Die man horte sere klagen  
Vñ welich gebaren  
So si vertriben waren  
Si schriuwen mit grimme

523

Egelliche stamme  
Vnde sprachen alsus  
Gottes sun xpe ihe  
Himels vñ erde schöpfer  
Vñ der helle zerstörer  
Vñ hast vñ himel vns vtriben  
Vñ vnsern stülen das beliben  
Vñser einer da nit ist  
Vñ hast vns der heinwist  
Vñ vinstern helle gegeben  
Da wir mit sere müssen leben  
Was bist dar vñbe her bekomē  
Was vns vñ dir vñde benomen  
Vñ mensche der zeder helle  
Solde vnser sin gefelle  
Gnügt nit d' himel höhe dich  
Noch der witen vñb sich  
Als al der welte kreis beuat  
Vñ mer vñ ergriffen hat  
Vñ wellest och die hschafft  
Vñr grundelosen magenkräft  
Wenden an die hellen  
Vñde nider vellen  
Vñ zerstören den gewalt  
Vñ vns bis her was bezalt  
Vñde röbes vñren hin  
Den menschen d' da solte sin  
Vñser vñ allen rechte  
Wā er wart vns ze knechte  
Geigent von der künde  
Vñ vngheorsamen sünde. **von**  
**vil tünel die ihe vñ ein mensche**  
**E**in mensche befiesset **we** treib. **Jude**  
**ant** tünel vil als iches las **ew**  
Vñ von in vil dike leit

557

Gros ungemach vñ erebert  
 D' kam ze ihu gegan  
 vnde bettote in an  
 vñ bat in der genaden sin  
 wo rief der tñuel mengin  
 was hein wir samt gememenu  
 himels kung gottes sun ihu  
 al der werlte schöpfer  
 Du bist vns ezit komen her  
 was du vns verderbest  
 vñ des rechtes enterbest  
 als vnser hantueste stat  
 vñ h' bracht vnser recht hat  
 Jhe in gebot zestunt  
 was si tetin zu den munt  
 vnde rundin das vas  
 was mit in besessen was  
 die tñuel vorchten das er  
 si verlanke vñ was ir ger  
 aller samt geliche  
 was vñ dem künigriche  
 Er si nie verstaesse  
 noch hin varen hesse  
 In die tiefen hellen  
 vñ reime da vwellen.  
 Jhe sprach wie heissent ir  
 Legio so heissen wir  
 wan ir was gefundert  
 sechs tusent vñ sechs hundert  
 vñ sechs vñ sechzig vberal  
 Das ist ein legio nach zal  
 In giengen an ir weide  
 Da nahe vf einer heide  
 vñ swinen ein michel hert  
 In wart an ihm gegert

vñ dien selben geisten sa  
 Ob sis müsten rimen da  
 Was er wolde vñ hengen in  
 was si vñren in dñ swin  
 vñ ir wonunge da han  
 Was lie ihe zu gan  
 Die tñuel bi der selben vart  
 wo es in erst vñ henge wart  
 vñren blike eins orgen hin  
 vñ ertrancken dñ swin  
 In dñ mer der swine zal  
 was zwei tusent vberal  
 Du da wurden ertrancket  
 vñ in das mer vñ senket  
 vñ do der man genesen was  
 vñ edes was d' tñuel vas  
 Er dankte ihu sere  
 vñ sette im lob vñ ere **vñ einr**  
**witwen sun den ihe erkichte**  
**von dem tode.**

**I**he gieng ze staum d' stat  
 vñ do er ze dem tor in trat  
 an un giengen die iung' sin  
 vnde giengen oych mit in  
 Ander lute genug  
 Ein toten man in gegen trug  
 vñ ein eung kint was  
 vñ müt' sin als ich es las  
 Ein witwe was das selbe wib  
 vñ des ungelinges lib  
 Beweunde vñ klegte sere  
 vñ rechtem herze sere  
 vñ do si ihe weinen sach  
 In erbarmten ir ungemach  
 Er gieng ze d' bare ringe

Vn sprach ze dem uingelinge  
Ich spuche dir du solt vffstan  
Ze dē selben worte erstunt d' mā  
Vō dē tode gesunt  
Do gab in wider zefunt  
Ihe der vil gūt  
Der wittwen siner mütter  
Vn do er ir wider gegab  
Aller ir fröiden leitstab  
Des was dū frowe gemein  
Vn wart ihu vō ir geset  
Genade lob vn ere  
Ovch danketen im sere  
Alle die haten gesehen  
Das zeichen vnd begundē ichē  
An gemeinem munde  
Das mechte noch enkunde  
So größtū zeichen nieman tun  
wan got alder gottes sun  
Iu flog dirre lunt geliche  
Vber al das küngriche  
Wauon ellū dū diet  
In zelobenne gereit.

*16*  
*von des vürsten jagires tocht  
die ihe erkichte von dem tode*

**E**m vürste was geheißē ius  
Ze rechtem namen iagir  
D kamze ihu vn bat in  
Das er in das hus sin  
An im gerüchte keren  
Vn sin tochter neten  
Vō dem tode vn ir d' leben  
mit gesuntheit wid' geben  
Ihe tet des er in bat  
Vn gieng mit im vf der stat

Sin heim in das hus sin  
Si uunden tot d' tochterlin  
Vnde was ob im nach sage  
Anhel weinen vnde klage  
An klegte sere sinen tot  
Ihe dien luten do gebot  
Das si gieng in dannen  
Petern vn Johannen  
Vn Jacoben behatte er  
Vn mütter vnde vatter  
Des kundes vnde gieng mit in  
Zū dem toten libe hin  
Er türte in an vn sprach da bi  
Stant vf thabita chum  
Vn bis lebendig als e  
Vn maget funde sich nit me  
Do er das wort alterst gesprach  
Si erstunt d' es vil lute sach  
Vn frötte sich das ir das leben  
Vō ihu wider was gegeben  
Vn do ir wid' wart das leben  
an gesuntheit gegeben  
Der uinkfrowen alter was  
Vf zwelf iar als man es mas  
Vō d' frowen amoroussen die ihe lid

*17*  
*gote von dem bluce*

**D**e ihe was vf dirre vart  
Da dis kint erkiket wart  
Im taten mit gedrengē  
Die lute vil enge  
Amorouille hies ein wib  
D' das blut lange den lib  
Harte sere betwang  
D' kam ze sinne ein gedank  
Ob si mechte betafen

Iho gewandes wasen  
Si dingte das si wurde  
Ir siechheide burde  
Encladen gar vnde gar  
Si greif heinlichen dar  
Vnde rürte in das gewant  
Vn was genesen zehant  
Vn gestunt des blutes flus  
Zehant entstant sich ihe  
Das er an gerüret was  
Vn de getan hate das  
Dü frowe amozwille  
Swie wol er das wisse  
Noch fragte er die iunger sin  
Wer hete gerüret in  
Peter entwurte un zehant  
Dich rürte niemānes hant  
Es was vō der enge  
Des volkes gedrengo  
Anders rürte dich niemān  
Des macht du selber dich entsta  
Ihe sprach mir rürte ein hant  
Si dem söme min gewant  
Vn hat der swer es hat getan  
Getan nit wan vf heiles wan  
Vn sol im des ich im wil iehen  
Von dem griffe heil geschehen  
Do dü frowe erhorre das  
Dü rüre ir ze güte was  
Offenlichen si veriach  
Was der grif vō ir geschach  
Ihe sprach vn sach si an  
Frowe es müsse dir ergan  
Nach der ger des gelöben din  
Vn müsse och an dir stete sin

726

60  
vn ze dem worte do ihe  
hate gesprochen sus  
Do vstunt das blut vil gar  
Was si vffen zwelf iar  
Gehebet hate steteklich  
Si dankere gotte flusseklich  
D' gnaden so ir was geschehen  
Vn begunde in lobs vn eren iche  
von dem bilde das disü frowe

**D** ihu gelich machere  
18  
Do disü frowe genas  
Dür ihe liebi schuf si das  
Vn dur die gehugde sin  
Das si delb bas gedechte an in  
Was ir ein bilde reine  
wart vs einem steine  
Gewürket ihu gelich  
An der lenge vn vmbesich  
Vn an dem gewande sin  
Vn laste es in ir gertelin  
Da si in ihe nainen ter  
Amanig dreimütig gebet  
Vn bot im spate vnde frü  
And'ere dar zu  
Si disem bilde so sach man  
Wachsen krüter wolgetan  
Swenne dü wurden alle hoch  
Was ir höhe sich vf zoch  
Bis an des bildes gewant  
Secht do wurden si zehant  
Alle rechte tugenthafte  
Vn gewünen so grosse kraft  
Vō des bildes gewande  
Was man allerhande  
Siechheit mit inbüste

759

Vtreib vnde wüste  
Dis wunder man bezalte  
Gottes gewalte  
Swel sieche och des krutes nos  
Sin schade wie klein ald' gros  
D' was genesen zestunt **Mit**  
Swenne er d' krut nam in den  
Och was genesen der zehant  
Der es berürte mit der hant  
Swel sieche och mit d' krute  
Stille ald' vberlute  
An blisse lich berüret wart  
D' was genesen bi der wart  
Vn ze sprechen kurzeklich  
Dis krut was so tugenderich  
Was damitte ellu siechheit  
Vtriben wart vn hungeleit  
Dis zeichen vn im geliches e  
Wart gesehen nie me  
Dauon die lute geliche  
In allem küngriche  
Sprachen die haten gesehen  
D' wund' d' da was geschehe  
Ihe we got ald' gottes sun  
Er mechte es anders nit getun  
Sus tet dirre lümet in bekant  
Allen gebürten dur du lant  
**Von Abgato dem künge der ihu**  
**xpo ein buof sancte.**  
D' v' ethyopiam das lant  
Zinnet ein wasser dast genät  
Gustares als ich es las  
Jenhalb dem gefessen was  
Ein kung d' was genemer sus  
Ze rechtem namen Abgatus

D' gewaltig was der stat  
D' edissena namen hat  
D' lute was vn gutes vol  
Als ein krone des landes sol  
Dis küniges lib v' siechheit  
Leit zallen ziten erbert  
Dauo er dur die selben not  
Ihu bi sinem buene embot  
Was er gerüchte zuzim komen  
D' um v' in wurde benomen  
Sun langewender siechtage  
Wirt b'rief d' stunt nach sage  
Als vns seit eusebius  
In allewis geschriben sus. **Dis**  
**ist des buenes abschrift den der**  
**kung Abgatus ihu xpo sancte.**  
**D**er kung abgatus genät  
Nochaten sun v' moren lat  
Grüßet nach fründlicher ger  
Ihm den behalter  
Vn patriarchen der zefrist  
Wohnhaft z'erusalem ist  
V' du haben wir ynomen  
Anghande tugende fromen  
Die du tüst vn hast getan  
Gegen siechen alles an  
Frömden vnde kunden  
Heimschen vn vnkunden  
Vn d' du stille vn vberlute  
Ane würze vn ane krut  
Vn and' arzenien  
Swie die geheissen sijn  
Kunnist allen siechtagen  
Mit blossen worten viagen  
Blinden die tüst du gesehen

Stimmen reden hören wir ichen  
Vn rüst tobü oren  
Vf vn wol gehoren  
Lamen heisset du gan  
Vn die toten vf stan  
Wie tiuel tribest du hin  
Vn gult dien tobigen den sin  
Din gewalt der ist so gros  
Was du die paralyticos  
Generst vn dabi macht viagen  
Allen andern siechtagen  
- Vn wan du dis macht getun  
- So bist entweder gottes sun  
Ader aber selber got  
Das die iuden hant vür spot  
Vn nit gelobent dar an  
Swie du di wunder hast getan  
Al emitten vnder in  
Din ir heiles gewin  
Wan du bist als wir han vnomen  
Din ir heil vö himel komen  
Vn dauon bitten wir dich  
Fleich vn genedeklich  
Das du rüchelt zuzuns kom  
Vn vns vö dir werde benomen  
Vnser langewendü leit  
Wü wir han von siechheit  
Zu der verte senden wir  
Terunge genüge dir  
Vn tün dar zu swest du gerst  
Ob du vns dirre bette werst  
Och hören wir nach gwer' sage  
Das die iuden alle tage  
Vnser walles flüßig sin  
Vn stellen nach dem tode din

61  
Vn dauon so bis gemant  
Vn kum zuzuns in vnser land  
Vn nun vns abe den siechtagen  
Den wir lange han getragen  
Vn belib bi vns vür das  
Vür lage sicher vn den has  
W die ideoen dir dur nit  
Sint vil flüßig ellü zit  
Wir han ein stat du ist klein  
Aber erber lüte rein  
Wise vn gemesse an aller tat  
Wouunge dar inne hat  
Da siltu samt wir inne leben  
Ein vürstentün wil ich dir geben  
Din du beliben vn dur das  
Das du lebest deste has **Vö dem**  
**bneue den Jhe Abgare dem kün**

**N**gewider fante.  
Ach dirre botschete sident  
Jhe schreib dem künge wider  
Ein bues an de er im ombot  
Er wolde wenden sine not  
Mit einem botten der in  
Genarte an der stette sin  
Aller siner siechheit  
Och hate an den bues gelett  
Vn geschriben ihe  
Abgare dem künge alsus  
Selig vn heilig nemme ich dich  
Das du gelöben hast an mich  
Vn mich doch nit hast gesehen  
Och höret man die schrift mir ichen  
W vil wir glöbende sicherlich  
An mich die nie gesehen mich  
Och wir vn sol das geschehen

Was d'vil die mich hāt gesehen  
Wident wenkende an mir  
Vn als du schreibe das ich ze dir  
In din hus bekeme  
Vn dir abe neme  
Vn büste den siechtagen din  
Des enmag nu nit gesin  
Es vüger mir ze male nicht  
Ich müs volenden die geschicht  
Dür die ich bin vsgefant  
Vō himel in dis ellende lant  
Vn swenne ich d' volendet habe  
Dar vmb ich kom bin habe  
So wil ichs nit mere sparn  
Ich wil ze minem vate warn  
In die himelichen heinruft  
Der herre vnde got ist  
Vn aller dinge schöpfere  
Gewaltig vn gewere  
Vn swenne ich hin geuaren bin  
So sende ich dir der iung' mit  
Einen dem d' gewalt gezunt  
Was er dir büsset vn benunt  
In minem namen vil gar  
Swas dir vō siechheit ie gewar.  
*Das der künig Abgarus von  
Thateo ihu xpes iungen gesunt*  
**D**ie glübe die ihe getan  
Hate Abgato dem hohen man  
Was er im wolde senden hin  
Einen d' iunger sin  
Die voluürte er vil gar  
Nach sinr wistete er sante dar  
Thateum sūzun in sin Stat

Du Edissa namen hat  
Was er den ewangelien da  
Predien solde vn anderwa  
In dem selben lande  
Vn sw' daran genande  
Was er gelovben wolde  
An ihm das er solde  
Den tofren vn oveh rün dabi  
Den künig sins siechtagen fir  
Vn kristen geloben leren  
Die sich wolden bekeren  
Vn zo Thateus als gezam  
Ze Edisse der stat bekam  
Do was dien Abgöten ergeben  
In heidenswis ir aller leben  
Nu begunde er offentliche  
Predien das himelriche  
Vn kristen gelovben leren  
Vn siechen generen  
Von allerhande siechtagen  
Vn die tiuel viagen  
Vnde reinen drate  
Die vülen malate  
Vō aller ir siechheit  
Do dis dem künige wart gesetzt  
Er dachte in sinem sinne alsus  
Dus licht der botte den ihe  
Dür lobte ze senden  
Vn sante ein behenden  
Boten nach Thateo  
Vn embot im also  
Das er zum komen solde  
Dür icmer sine holde  
Thateus do nit langer bew  
Do sus d' botte im hate gesetzt

Er gieng zu dem künge hin  
Sin arlt als d' sunnen schin  
In allewis do luchte  
Des den künig duchte  
Er stunt von sinem throne  
Vn neig Thatheo schone  
Vn grüete in güdiche  
Empfande munnenkliche  
Er bat in zuzum sitzen nider  
Thatheus reete da nit wider  
Vn do er gefessen was  
Abgarus do nit vergas  
Ern spräche zum alius  
Bist du den gottes sun the  
ayn sunder frunt vil lieue  
Lobte an sinem briue  
Se senden mir ze heile her  
Ja sprach Thateus ich bins der  
Vn hat the mich gefant  
Se heile dir her in din lant  
Ist das gelovbig du wilt sin  
An ihm den meister min  
So wirt eruullet al din gut  
Vn vertribe vn büsse dir  
Alle dine siechheit  
Die bis her ie din lib erlett  
Warzu so wirt dir gegeben  
Din in das ewige leben  
Des entwürte im abgarus  
Vn sprach ich gloybe das the  
Ein geweret got si  
Vnde gottes sun da bi  
Vn das er wurde geborn  
Von der maget vserkorn  
Der reinen wandels freyen

62  
Der süßen marien  
Ouch ist der gelovbe min  
Was die vnmiltten iuden in  
Von rechtem nide viengen  
Vn an das krüce hiengen  
Vn da so lange noten  
Bis das si in ertoten  
Och glöbe ich nach d' schrift sage  
Was er an dem dritten tage  
Erstunde nach wärer lere  
mensche vn got gewere  
Vn das er dar nach vure hin  
Schmel zu dem vate sin  
Vn zeware were ich  
Krefiges heres rich  
Noch enuöchte den gewalt  
Der römischen riche ist bezalt  
Die iuden müstin alle  
werden des todes valle  
Vn dir the rache ergeben  
Wē söte ir lant vn ir leben  
Vn do Thateus hate erhört  
Abgares des küniges wort  
Er lete vf in la gehant  
In the namen sine hant  
Vn wart an der selben stunt  
Schone vnde wol gesunt  
Vnde gerlich entladen  
Alles fines libes schaden  
Wen er bis an die stunde leit  
Von deheiner siechheit  
Vn do der künig beuant das  
An im selber das er was  
Genesen sünr siechheitte  
W' stunt do an in lete

Thateus die sine hant  
Vn da bi ihe wart genant  
Vn im anders nit geschach  
Er schrei lute vnde sprach  
Nu weis ich vür ein warheit  
Swas ie vö ihu wart geseit  
Wunds dast gar vnde gar  
Sund allen zwiuel war  
Er ist gottes sun da ist vord nicht  
Was beweret dü geschicht  
Dü an mir ze durre frist  
Wunderlich geschehen ist  
Gur hat Thateus gottes trut  
Ane würze vñ ane kruut  
Vñ ander arzenien fromen  
Al nun siechert benomen  
Er lete alleine vf mich sin hat  
Vñ was genesen zehant  
Vñ nande ihm dabi  
Sus bin ich mines schaden fir  
Abgarus hies bringen do  
Vil grossen schaz Thateo  
Vñ hies in den ze miete han  
Den vsprach der güte man  
Vñ sprach vns müste nulseremē  
Solden wir frömdes güte nemen  
Die vnser hein vlassen  
Was were gros vmmassen  
Wir sulens niemer bestan  
Noch den vngelumpf began  
Sus bleib Thateus in der gogen  
Lwie läge vñ begüde pflegen  
Kristenlicher lere  
Vñ predigore setze  
Den töf vñ töfte ouch die la

1065

Die gelovbig wurden da  
Vñ bewarte hie vñ dort  
Gur mangem zeichen sinu wort  
Dü er von ihu lete  
Des er mangen bekerte. vö La  
zaro den ihe erkichte vö dē tode.

**Z**e bethanie wan gesehen  
Zwo swestn vil vñ messen  
Die ihu kriste einwiderstet  
Gerne dienden zaller zit  
Gegen im vil lut was ir sin  
Vñ minneten vö herzen in  
Vñ butten im ze siner not  
Vike ir hus vñ ir brot  
Der einu hies maria  
Ze namen magdalena  
Dü ander dü hies marthe  
Dü vor ihu nit sparte  
Enweder lib noch das güte  
Ihe der trüg holder müte  
Vilsen frowen beiden  
Vil gar vngescheiden  
Vil genanden swestn zwo  
Ein engen brüder haren do  
Vñ was geheissen lazarus  
Vñ holt was sunderbar ihe  
Nu vügte es sich zeiner wart  
Was lazarus vil siech wart  
Vñ dar nach vñlangen  
Wart mit dem tode beuangen  
Nu santen dis swestern zwo  
Gemeinlich einen botten do  
Ze ihu der im tote kunt  
Was lazarus vñ vngesunt  
Vñ in vö in bete

1099

Was er es dur si tete  
Vn dur ir lieben brüds fromen  
Vn gerücht zuzin komen  
Do ihe die botschaft vernam  
Ze bethanus er valde kam  
Als in sin güte gebot  
Do was lazarus tot  
Vnde was der selbe knabe  
Gelegen vier tage in dē grabe  
Vn do die frowen vnomen  
Haten das ihe was komen  
Si giengen in weinende engegeu  
Vn begunden im klegen  
Als in ir grossen leit gebot  
Ir herzelichen brüders tot  
Ayt mangem wilden schreie  
Vn wüfte mangelreie  
Si sprachen als si lerte ir pin  
Werist du herre hie gesin  
Du hetist wol erwert die not  
Was lazarus nit were tot  
Do ihe sach die zarten  
Avtien vnde matthen  
Also herzekliche klagen  
Egrißgram vn erwagen  
An der selben stunde  
Al sin geist begunde  
Vnde weinde mit in  
Als erbatnte in ir pin  
Vn ir klageliches leit  
Er sprach wa habt ir ungeleit  
Was sult ir mich wissen lan  
Si sprachen hie nu wol dan  
Vnde wüerten in dar  
Si gieng mit in ein muel schar

1134

63  
Juden in trostes wise  
Die retten sament lise  
Vnde sprachen allust  
Wur nit vn in alkust  
Machte disen nit dirre vbrtäge  
Des todes vn wir horen sagen  
Was er toten heisse leben  
Vn in muge das leben geben  
Vn do ihe kam ze dem grabe  
Den stein er nemen hies dar abe  
W. v. das grab was getan  
Vn hies das grab lan offen stan  
Maria sprach d' wüder nun  
Ist vier tage in dē grabe gesin  
Vnde stincket sere  
Ihe sprach der here  
Gedenkest du min worte nicht  
Geloybest du din öge sicht  
Gottes mins vater tugende  
Vn min sins sunes mugende  
Ihe rette do nit me  
Lute rüfte er vnde schre  
Lazare du solt vf stan  
Vn vsser dem grabe gan  
Lazarus stunt vf ze stunt  
Vn gieng hus vn was gesunt  
Vn do dis wund' sahen die  
Ze gegenwüerte waren hie  
Si lobten got vil sere  
Vn seiten im lob vn ere  
Vn gelovte bi dem zil  
An ihm der iuden vil  
Och giengen ezlich vnder in  
Gegen ierusalem hin  
Vn seiten dien pharisen

1139

Was si haten geseh  
Vn kamen och mit dien meren  
Ze dien iuden vn dien schuberen

**H**ie lassen wir vnd wegen du  
wunder du the tet vn in de ewa  
gelio geschriben stant.

24  
ie so wellen wir gedagen  
D'werke vn wellen ir mit sagen  
Du the xpe hat getan  
vn aber geschriben han  
An dien ewangelien her  
Du der welthotten ler  
vn ir schrift vn ir rat  
D'ur al die welt gekundet hat  
vn the lere vn sin leben  
D'welte ze wissen hatt gegebē  
Du the mit lere vn mit rat  
Dien glöbigen gegeben hat  
vn in oveh hierunder  
ayr mangem grossen wund  
Den glöben hat beweret  
vnde geunberet  
Er hat manges siechtagen  
mangen menschen entladen  
Stummen/blinden nach ir bet  
Er sprechen vn gesehen tet  
Lamen luten gab er wider  
vn paralyticis ir lider  
vn die der heinde ellende  
waren dien gab er heinde  
Tüuel vtreib er ano cil  
vn reinde oveh malate vil  
Toren hies er vffstan  
vn gelundes leben han  
vn hies ir geiste wider warn

zu dien liben sich gemarn  
ayr trachenen vüssen er  
Gieng ettelwēnen vf dem mer  
vn gebot dien winden  
Was si solden erwunden  
vn waren im gehorsam  
vn du sturnwetter sam  
vn vō vūnf broten du er hatte  
vūnf tusēt mēschen er gefatte  
Dis vn ander wonder  
Tet the xpe wonder  
Wū ich wil vngelager lan  
wan vōws am ewangelio han  
**Das die ewarten vn die pharisei  
ze rate wurden wie si ihm ertotin.**

25  
**D**o die bischoffe horten  
vō der lere vorten  
vn Juden vn ewarten  
vn die schribet gewarten  
vn die pharisei das  
Ihe so grosser zeichen was  
Si wurden vil drate  
Samunthafte ze rate  
vnde sprachen allsus  
wast vns ze rünne das the  
Tut so grössli zeichen hie  
Du e gehöret wurden me  
vn lassen wir ins komen hin  
So vut gelöbende an in  
was volk noch hilfer niem me  
vnser ban noch vnser e  
vn komēt romer in dis land  
vn benimet vns ir hand  
Bedu lib vnde gut  
Dauō nemen in den mit

Was vns da zu muge fromen  
Da mitte wirs mugin vkom  
Do sprach eint hies caphas  
V' des iars bischof worden was  
Est weger ein mensche sterbe  
Vanne aldas volk vderbe  
Vn das er einer lige tot  
Vanne das wir komet alle innot  
Vn dauo vo dem tage hin  
Sasten die uiden gar ir sin  
Wie si ihm geuengin  
Vn an das kruce erhengin

**Was**  
**maria magdalena ihu sin vüsse**

**Derzog vn mit ir hare zehende**

vom  
ewagto

**D**o ihe ze bethanue was  
Vn da mit sinen iungern sas  
Ze tische in symons hus in zucht  
Ven er vo d' misel sucht  
Vn lange da uor reude  
Martha do bescheinde  
Ihu vn dien iungin sin  
Dit dienste fruntlichen sin  
Lazarus ovch ze gegin was  
Da ihe ze tische sas  
Su gieng dar maria  
Di sündige magdalena  
Vn viel zu dien süllen  
Ihu kristes vüssen  
Vn wusch si mit ir trehenen da  
Vnde wuschte si dar na  
Vn truchende ze ware  
Mit ir hoybtes hare  
Vn wan ze dien selben stunden  
Sin vüsse wan verschunden  
Vo der grossen erebet

64  
Die er vo mangem wege leit  
Do streich si allenth alben  
Dar an ein ruche salben  
Vn geheissen was allus  
pisticus nardus  
Vnde brachte ihu wider  
Sint v'schundenen vüsse lid  
Vn worte das salb alle wol  
Das das hus was süsse wol  
Do udas scarioth ersach  
Des salbes ruche koste er sprach  
Was sol dis salbes v'lust  
Vn geschehen ist allust  
Was alle hochgulte was  
Wan mechte es han bewendet b  
Vn hundert pfennunge  
Hete man vil ringe  
Dar abe erlöset vil eben  
Vn man die hete gegeben  
Dien armen das wer best vil  
Vane dis des ich vvenen wil  
Doch rette es udas nit dur das  
Was es im geuele has  
Wan das in mitte du verlust  
Vn er es sprach in akust  
Das sin teil nit was daran  
Wan ein dieb so was d' man  
Vn was doch bisunder  
Ein kamerer hier under  
Krites vn der iunger sin  
Vn swas wart gegeben in  
Des stal er iemer ettelwas  
Vn gehielt heinlichen das  
Wan er hate heinlich  
Gehalt dien dieben gelich

Vn statte dar vñ sin gering  
Was er den eehenden pfening  
Vñ de swas in zehanden kam  
Ic verstal vnde nam  
Vn wer sin wille vollebracht  
Als er hate gedacht  
Im weren sunderlinge  
Drillig pfeninge  
In sinen test ze horden  
Von dem güte worden  
Vn dauo was im vngemach  
Was im teiles nit geschach  
An der salben also rich  
Vn dachte vil anlich  
In dien sinen sinnen  
Wie er mechte gewinnen  
Drillig ander silberin  
Vn dachte ihm geben hin  
**Was iudas ihm hingab dien**  
**D**ürsten der erwarten.  
er armo iudas scarioth  
Als im sin gütikeit gebot  
Gieng ze der uiden vürste hin  
Vn ze dien erwarten vñ spöch zu  
Was gebint ir mir miere  
Ob ich vñ vriete  
Ihm vñ vch vürte hin  
Da ir mechtint genahen in  
Im lobtens mit gedunge  
Drillig silberin pfeninge  
Vn gerten der gewarheit  
An in wie das wurde angelet  
Wer in wden mechte  
Heinlich an gebrechte  
Vn swene das we getan

1329

So solde er sine miere han.  
**von dem nachessenue das iesus**  
**D**iet mit sinen uingern.  
Dewart an dem ersten tage  
Der uiden ostern nach sage  
Die unger sprachen ze ihu  
Sage vns meister wa wilt du  
Da die ostern machen wir  
Vn da wir essen die mit dir  
Des entwürte ihe in  
Vn sprach gant in die stat hin  
Da vnder ir swas wir sin han  
Vn samte dise zwene man  
Petern vñ Johannen  
ze ierusalem vñ dannen  
Vn spöch swene ir komer ze d stat  
Lur vch bekunt d vñ im hat  
Ein lagel mit brunnen swar  
Swar d' gange ir get oveh dar  
Vnde sagent da bi  
Dem hzen des das hus si  
Vnser meist wil bi dir  
Dis ostn sin vñ bitten wir  
Dich vñ in dast eine stat  
Vns zeigest du die statte hat  
An wite vñ an gemachen  
Da wir das essen machen  
Vñ wirt zegende vch aldar  
Ein wirt gemach vñ schone gar  
Vn allewis vermessen  
Da machent vns das essen  
Nu giengen dise zwene man  
Die botten pet vñ Johan  
Vnde vunden alles das  
Swas in vorgelaget was

1362

Vnde giengen of der vart  
 Dar dar in gezeitet wart  
 Vn machten das essen da  
 Do vespertit wart do kam sa  
 Ihe mit dien iungern sin  
 Vn giengen in das hus hin  
 Da si solden essen  
 Vn do si wan gefessen  
 Vn ieze ob tische lassen  
 Vn truncken vn assen  
 Do sprach ihe ze dien ungn sin  
 Ich han mit al d' gude mit  
 Mit vch dis offines beger  
 S mich erflahe des todes fwr  
 Was ihe sinen iungn ir vülle wüsch  
**E**rus vō dem tische vf stünt  
 Vn als die dienero rint  
 Leite er vō im sin gewant  
 Vn begurte sich zehant  
 Mit einem tüche lunt  
 Vn hies im ein bekun  
 Mit lutin wasser tragen dar  
 Als er der iung' vülle gar  
 Wolde rwan da mitte  
 Nach dienestlichen sitte  
 D' hert ob allen hren rich  
 Secht wie d' diennute sich  
 Vallende vür die iunger sin  
 Vn do er kam ze peter hin  
 Peter sprach newecht la stan  
 Wilt du nur mine vülle rwan  
 Was sol niemert geschehen  
 Ihm horte man wid' ichen  
 Welsche ich nuch die vülle dir  
 So hast du teiles nit sammir

Noch kumest sicherliche  
 Niemer in min riche  
 Pet sprach lieb' meist' min  
 Da so getane rede sin  
 Twach mit min vülle alleine mir  
 Wan hende vn vülle büte ich dir  
 Ihe spch swer geweschen ist  
 D' darf nit weschens me zekrist  
 Wan die vülle alleine  
 Vn ist danne aller reime  
 Si sit ir alle reime  
 Wan einer alleine  
 D' ist alterseine  
 Vnder vch vnreime  
 Dis sprach ihe dur das  
 Wā er wol wülle das uidas  
 In wolde hin dien uiden geben  
 Vn im was ratende an d' leben  
 Was iesus sinen fron lichamen  
**S**inen iungern gab  
 In gwāt nam wider ihe  
 Vn do er gelas er sprach allus  
 Wüllit ir nu was ich han  
 Zemale gegen iuch getan  
 Ir nemment hie vn meist' mich  
 Vn sprechet wol wā es bin ich  
 Sit ir nur nu icheit meist'schafte  
 So habt dis zainer bischafte  
 Vn zeim gebotte da bi  
 Was iemere stete si  
 Ir sult die vülle ein and' rwan  
 Als ich gewagen irver han  
 Vn sult dur mich diennütig sin  
 Als ich dur vch gewesen bin  
 Vn sult ein ander zallen tagen

30

1396

1429

Dienen vñ öch trüwe tragen  
Hienach nam er brot zehant  
In sin heilig vden hant  
Was er segende vnde brach  
vñ gab dien iungñ vnde spch  
Nemt vñ essint dis brot  
Es ist min lib der den tot  
Dür vch müs liden kurz frist  
wan das vñwendelich ist  
vñ nam zeglich wis öch win  
In ein kopfe vñ legende in  
vñ spch trinckent d' ist min blit  
D' vch vñ mangē vnder gut  
Gegossen wūr die missetat  
Die menschlich künne begat  
vñ suld ir iemer tünde sin  
Zemr gehüde d' marter min  
vñ dür der sünden antlas  
Hir vch trincke ich nit vürb  
Vö hinnan d' du rebe birt  
E du et vñ du stunde wirt  
Das ich mit vch fröliche  
Trinke in mins vate riche  
Swēne ich vch in die hāt sin  
Im entwürrende bin

**H**as ihe vorsette das in iudas  
hin geben wolde.

Hienach ihe der gute  
Swere was gemüte  
vñ trurte in dem geiste sin  
vñ spch ze dien iungñ mich wirt  
Eint vñ geben an den tot  
Wie ab dem vö dem du not  
Hir zügat vñ du swere  
Besser vil im were

Das er geborn wie nie  
Vö disen worten wurden die  
Jung' trurig alle gelich  
Si duchte du rede vñmugelich  
vnde fragten vnder in  
Vö mag dirre arme müdig sin  
D' dise vñtrüwe sol began  
was solt du hie vns wissen lan  
Ihe entwürte in zehant  
Es ist der d' sine hant  
Hir mir bütet in dis was  
Hieist bin ichs sprach iudas  
Der tün sol dise valscheret  
Ihe sprach du hast geset  
wer si der mich vñraten sol  
Des hast du gefraget wol  
Pet iohanse da er sas  
An ihe siten wunkte das  
Er in fragen wolde  
wer in verraten solde  
Also neigte sich iohan  
Vf ihu kristes brust herdan  
vñ fragte in vmb du mere  
wer der vñrater were  
D' das mozt solde began  
Ihe sprach es ist der man  
Dem ich gib das getunkte brot  
D' mich wirt gebünd an den tot  
vñ bot im in mitten  
Ihe ein nasse suttten  
vñ als schiere er si geslant  
D' tünel vür in in zehant  
Ihe sprach des müts hast du  
ze tünne das tū balde nu  
wie ihe ab mende das

32 In allen unbekēnet was **De**  
**Judas vegieng als er ihm hin**  
**Das nit lang beite gebē wol**  
Er gieng enweg gerate **De**  
Ze der uiden erwarten  
Als er den vil zarten  
Ihm in wolde hinegeben  
Vn im iraten das leben  
Vn innaudes do uidas  
Gegangen hin ze dien uide w  
Ihe die ander iung sin  
Troste ynde hies si sin  
Ein andn geminne  
Mit einmitem sinne  
Vn seite in das du swere  
Sin marter nahe were  
Vn swenne es ymb in we eigan  
So solde er vō dē tode erstan  
Vn wurde si vil mang leit  
Dür in angende vn erebeit  
Nu do du nacht aneueng  
Ihe stunt yf ynde gieng  
Mit sinen iungn vō d' stat  
Vn do si giengen hin das pfat  
Do sprach ze sinen iugern sus  
V' angesthafte ihe  
In dirre selben nacht noch hint  
Ir alle wenkende an mir sint  
Swēne ir si sehent nahen  
Wie mich wellent nahen  
So wdent vō vorchten ir  
Alle fliehende von mir  
Vn lassent mich einen  
Mien handen der yureinen  
Oveh sult ir mir gelovben

66  
Ir wdent am gelovben  
Zwuelnde an dem tode min  
Vn swēne ich erstende bin  
Ich kum ze galylea  
Vn werdent sehende ir mich da  
Als ich vch han vorgesagt  
Ir ieglich sprach vnuerzagt  
Hre wir sin mit dir bereit  
Ze genne ins todes erebeit  
Vn wen dar zu bi dir bestan  
Swas not dich kan angegan

**Was ihe petro vorsette das er**  
**sin verlovgende wurde**  
33  
**P**et der sprach herre mit  
Ich wil an dir stete sin  
Ynde wenkenz alle an dir  
Ich niemer das gelovbe mit  
Ich bin ze genne mit dir bereit  
In den tot kein erebeit  
Kan mich vō dir gescheiden  
Solde ich mit dir verscheiden  
Ihe sprach e das der han  
Geuabe hint sin singen an  
Peter so wirt min din munt  
verlovgende distunt  
Vn do ielus das gesprach  
Was was peter vngemach  
Vn sprach solde es min tot sin  
Ich verlovgen niemer din  
**Was ihe ze dem garten gieng**  
**D' vnd' de bge oluete geloge w.**  
34  
**E**m dorf hies gethsemani  
Lag oluete dem bge bi  
An dē so lag ein garte  
Da ihe der vil zarte

Manche nacht was vnde tag  
Vn ze bettenne da pflag  
flu was uide wol kunt  
Was iho ze mangel stunt  
In dem garten getno was  
Vn schuf mit dien vürsten das  
Vn mit dien ewarten  
Wie zallen citen yarten  
wie du statte in tochte  
Was in vden mochte  
Iho das si in viengin  
Vn an das kruc hiengin  
Vn also santen si sa  
Mit dem vräter uida  
Darnach als si getten  
Mit steken vn mit swerten  
Ein schar als zeinem morder  
Judas was ir letter  
Vn vürte si des ersten hin  
Da iho mit dien ungn sin  
Des nachtes was gefellen  
ze tische vn hare gessen  
Da wande in noch do udas  
vunden vn do des nit etwas  
vnläng was da sin twellen  
Mit sinen hergesellen  
Zogte er ze dorf gethsemani  
Wein der garte lag bi  
Da si bi der stunden  
Ihm inne vunden **Was iho in**  
**dem gebette das er ze sine vat**  
**ter ter blut swiste.**  
And e der vngeneime  
Judas ze dem garten keme  
Mit sinen hergesellen

Iho alda hies twellen  
Vn sizzen die unger sin  
Bis das er gegienge hin  
Vn sin gebet getete  
Als er willen hete  
Vnde volgten in von dan  
Pet iacob vn iohan  
Vö disen düm so was sin gang  
Gegen eines wurtes lang  
Vn sprach als in sin angit gebot  
Mit sele ist toung vñ den tot  
Sizzent hie vn bettent min  
Bettete vn wachende sat ir sin  
Mit mir ein stunde kleine  
Iho der vil reine  
Sieng ein klein hñanewot  
Vn strachte sich nider vñ den ho  
Vn bettete anden vater sin  
Vn sprach vñ himel vater min  
Vnde si es mugelich  
So vberhebo der marter mich  
Doch sols nit vater an mir stan  
wan nach dinem willen gan  
wan swas du wilt vatter min  
Was sol ouch min wille sin  
flu wart der engel zehant  
In trostes wis zuzim gesant  
Vñ im starkte den mit  
Iho was als vngemüt  
Was er vilnahe tot was  
Vn bettete langer vnde bas  
Vnde vieng den salmen an  
Als ich dauö gelesen han  
Vñ deus meus  
Respic vn sprach in vs

Johs  
Belech.

Vn acht ander da bi  
 In te domine sperau  
 Den salmen halben er och spch  
 Hn innandes do dis geschach  
 Im was vō angestt alle heis  
 Was er blütigen sweis  
 Swiste vn die tropfen vielen  
 Vn ze tale vielen  
 Vō dem frōn andlute sin  
 Sider vf die herde hin  
 So grosser vorchte wurikert  
 Hate an ir dū menschet  
 In disen sorgen gieng er hin  
 Wider zū dien iungn sin  
 Vn vant slafende si  
 Vn warn ir ovgen dabi  
 Vō vngemüte swere  
 Do sprach der frōiden lere  
 Wer angesthafte ihe  
 Symon wie slafest du sus  
 Achtest dnit ein wile du  
 Pet mit mir wachen nu  
 Vn du doch spreche ze mir  
 Ich wil sterben mit dir  
 V' geist vil snel ist z aller frist  
 Was fleisch aber trege ist  
 Ihe aber wider gieng  
 Sin erre gebet er wid' vieng  
 Ayt disen Worten vnde spch  
 Vate mag dis vngemach  
 Noch ensol mich nit vgan  
 So wil ich vnde sol es han  
 Vn wil vür die welt dir geben  
 Ze opfer mines libes leben  
 Vn sol din wille an mit geschelē

ayn wille sol din willen iehen  
 Ab kerte er wider hin  
 Ihe zū dien iungn sin  
 Vn vant si slafende als e  
 Ir ovgen waren swerer me  
 Wanne si weren dauorn  
 Ihe sprach doch ane zorn  
 Wachent vnde bettent  
 Was nicht entrettent  
 In die versuchunge hie  
 Ihe ze dem dritten male gie  
 Vn sprach das selbe gebet  
 Als er och emales tet  
 Vn rüfte sinen vate an  
 Sin betten da mitte ende nan  
 Ihe aber gieng hin vider  
 Die iunger lagen noch do nid  
 Vn sliefen ihe zū sin sprach  
 Slafent vnde habt gemach  
 Es ist genüg ster vf woldan  
 Wir sulen nu vō hinnen gan  
 Wan dū stunde dū ist komen  
 Was ich vden sol genomen  
 Ayt d' vmmiltten handen  
 Vn gebunden mit ir handen  
 Wan er vns balde zū gat  
 Wer mich hingegeben hat  
 Ayt dien die mich vōt vāhen  
 Si sint vns vil nahen  
 Das ihe vō dien uiden geuanger  
 wart vn das si iudas leite.  
**D**a ihe noch do redende was  
 Do kam gegangen iudas  
 Vn mit im ein michel schar  
 Die svōt vn steken bēchten dar

166

1698

36

Vn wacheln als si wolden sin  
vande das milte lembel  
Ihm vnde kamen hier  
Zuzim als frelligü rier  
Vn do tudas ihm sach  
Ze sint geselleschaft er sprach  
Swen ich küsse den grifet an  
vn wirt in gwolichen dan  
Wo dis was angeleit alsus  
Wo gieng d milte ihe  
Gegen dien vijenden sin  
vnde sprach alsus zuzim  
wen so süchert ir hie  
Ihm den blüden sprachten sie  
Ihe sprach secht das bin ich  
Wo wichen si hindlich  
vn vielen zu der erde nider  
Ihe der sprach ab wider  
wen süchet ir walt uwer ger  
Ald dur was sit ir komen her  
Ald vnibe was so vielent ir  
Si sprachen h sin komen wir  
vn süchen ihm der da het  
flamen von nazareth  
vnde wellen vahn in  
Ihe seite es vch das ich es bin  
vn ist das ir mich went behan  
So lassent dise hinnan gan  
Judas gieng da er ihm sach  
Rabbi got grüsse dich er spch  
vnde küste in an der stant  
Der vrater an den munt  
Ihe nit vsprach den kus  
vnde sprach zuzim alsus  
Juda frunt wie kumest du

1733

Zu mir so vijentlichen nu  
ayt dien so mit dir kom luto  
Du gibt hin des menschen kute  
ze toten mit dem kusse du  
was frides zeichen solde sin

**petet oralko ein ore abfläg**

**E**m swert petet hate  
W. suchte er vil diate  
vn slug er vngestümer knabe  
wer vijende ein ore abe  
Ihe sprach stos in din swert  
Sw des swertes beget  
wer müs dauon vderben  
wenest du solde ich nit stben  
Ihe erbete den vatter min  
was er mit d engel sin  
zwelf legiones sante  
vn mit dien erwaute  
was ich dien uiden vf min lebe  
nit enwurde hingegeben  
Ihe oralko vo der schar  
Rufte zuzim aldar  
vnde salte iman zehant  
was ore sin mit siner hand  
vn w ore vn höbt zestunt  
worden sehone gesunt

**Das dem süllen ihu sin hende ze  
drugge gebunden wurden.**

**D**v sehar vn ir went alsam  
Ihm ands dane gezam  
Angriffen bi dien stunden  
viengen vnde bunden  
Im die hende hundersich  
Einem diebe gelich  
Wo de sahen die iunger sin

1765

vō vorchten fluchen si hin  
vñ liesen den reinen  
In der not allein  
Iho do im alius geschach **spēch**  
Ze dien vürsten d'ewart er  
vñ ze dien meistn d' schar  
Die in gebunden vürten dar  
Ich was bi vñ togelich  
Im tempel lerende offentlich  
vnde viengent mich nicht  
In hant ir mich nach d' geschach.  
Als ich ein mordere si  
vñ wer stunde ist vñ bi  
vñ du vinst' der akust  
vñ das erüüllet vñde allust  
du wart schrit d' willagen  
Dauo müs ich es vtragen  
Iho wart genangen  
Gebunden harte strangen  
vñ als ein vbel schacher  
Sere wart gellagen er  
Den hals mit mang' fleischen  
Begunden si im wesehen  
Si zugen vñde zuchten  
Si stießen vñde truchten  
Dar zu vürten si in  
vñ mang'hande schalle hin  
vñ do peter das gelach  
Er gieng vñreschen hin nach  
Das er das ende sehe  
wie so das geschehe  
In annen des bischoffes hus  
Das ihu halslege vñ fleischen ge-  
geben wurden vñ vspottet wart

1798

**vñ der bart im vlsgezuher wart.**

Nein vorzeichen wissint das  
Ein schonen vür gemacher we  
Zu dem iho gebunden  
Gewürt wart an dien stunden  
vñ müste sitzen sa  
Sume vñd' dien die waren da  
In colleten vñgeuigen  
Anspuuen vñde flügen  
halslege vñde fleissen  
wart im vil gemessen  
Si rufften im vs sinen bart  
Dar zu seze er beschulten wart  
vñde spotteten sin  
vñde muften vñ in  
Sin antlüt vñ sin ovgen  
Im wurden sund' lovgen  
An d' selben stunden  
Als ein diebe vñbunden  
vñ den hals zemanger wart  
Er gellagen vñ in wart  
vñ hießen danne in willagen  
wer in hete gellagen  
Dis geschach mit flisse  
Si mangem itewille  
vñ innandes do dis geschach  
Ze ihu der bischof sprach  
Sage vns vñ der lere din  
vñ wie zuchtig din iung' sin  
Do spēch ze de bischoffe alius  
Der verlmächte iho  
Si dir min lere nit bekant  
Frage die si gehöret hant  
wan si was offenbere  
Gut vñ gewere.

1832

Am zeichen ds geloben wil  
Offen wan vñ was ir vil  
In dien synagogen ich  
Vñ in dem tempel offentlich  
Lerte ich swas ich lerte  
Nieman murs vkerre  
Was ich züge an alle die  
Die nun lere gehorte ie  
Wo gab im einer d' da stunt  
Als dike noch die schelke rünt  
An den baggen einen slag  
D' vafte gegen z wein wag  
Vñ sprach wie entwürtest du  
Einem bischoffe nu  
Ihe sprach wes flechst du mich  
Ob vbel han gesprochen ich  
Was bewere zestat  
wan mich du hat vil vbil hat  
Geflagen / habe ich aber wol  
Gesprochen als ich sprechen sol  
Do soltest du nur han vtragen  
Vñ als vbil nit geflagen **was**

**peter ihm verlögende.**

**P**eter in das vorhus gie  
Bi dē vür er sich nider lie  
Vñ do er vbel handeln sach  
Ihm das was im vngemach  
Vñ do petern sahen  
D' diener sume si sprachen  
Du bist ein der unger sin  
Als erzeigt du sprache din  
Vñ bist vō galylea  
Pet in entwürte sa  
Vñ sprach inweis w' ir sagt  
Ich wart bi ir keinē me betagt

Noch erkenne ze ware in  
Noch keinen der unger sin  
Noch wart dis mēschen unger me  
Den ir hat geuangen hie  
Alsus vlovgende zestunt  
Ihm peter d' stunt  
Mit eiden vñ mit worten  
Wu zelovgen hortē  
Vñ do er getet den er  
Als im hate ihe vorgeset  
Secht do kirate der han  
Do sach ihe petern an  
Vñ mātchte iesa peter das  
Er vbel geuaren was  
Vñ bedachte des lögens sich  
Vnde weinde bitterlich  
Vnde stunt vñ vñ gieng vñ  
Mit mägē süften vür d' hus  
Vñ hate grosse rinne  
Vnbe sin vntriwe  
Was er ein lögner was gesin  
Sins meißes vñ des hien sin.

**Was ihe vür caypham den bischof**

**gebunden geuüret wart.**

**A**lna ihm gebunden  
Sante bi dien stunden  
Ze Caypha dur sinen has  
D' Bischof des iars worden was  
Da ze semen waren komen  
Als ir dike hant vnomen  
Ewart vñ phariseen vil  
Schreiber vñ iuden ane al  
Vür die ihe bi der vart  
Offentlich geuüret wart  
Nu wurden si vil drate

1166

1199

Samenthaft zerate  
 Wie der gelipf in mechte zomen  
 Das si im d. leben mechte nem  
 Vn wart geleitet ane cil  
 Gegē im valscher gezüge vil  
 Noch vunden vf in sache  
 Zedes todes vngemache  
 Wie nach giengen vō d' schar  
 Zwen valsche gezüge dar  
 Vn sprachen wir heind. gehört  
 V. er sprach wurde zerstor  
 V' schöne tempel der ihe stat  
 Wen mēschen hāt gemacht hat  
 Wen wolde er wider machen  
 An allen sinen sachen  
 In dūm tagen ze grechen  
 V. horren wir in sprechen  
 Wo sprach d' bischof zu ihu  
 Hörst du nit wie manges nu  
 Dich offentlichen dise man  
 Leidert vnde sprechent an  
 Was sprichst du ze d' geschicht  
 Ihe zweig vn rette nicht  
 Aber sprach zum cayphas  
 Wo ihe geswigen was  
 Vor dien luten offentlich  
 Ich beswer bi gotte dich  
 Was du sagest bist du lurt  
 V' sun des lebēden gottes ist  
 Wo sprach offentlich ihe  
 Vor in allen allus  
 Sage ichs vch was hilfet das  
 Frage ich vch dast ane was  
 Sage vn frage sirt inwicht  
 Ir lassent mich dar vnbe nicht

Noch sult ir geloyben nur  
 Was gelehende werdent ir  
 Vn alle lute die dir sint  
 An gotz zehwe des mēschen kit  
 Ayt kraft vn mit schonheit  
 Als in ein liches wulken tret  
 Vn dabi so wuder er  
 Aller der welte richter  
 Wauō gottes sun bist du  
 Ir habent es gesprochen nu  
 Sprach ihe wan ich es bin  
 Wo greif cayphas hin  
 Ayt dem worte ze hant  
 Vnde zarre im sin gewant  
 Vnde sprach mit grimme  
 Einer luter stumme  
 Dure hat gottes sinen spot  
 Er gicht sin wate das si got  
 Ir hant gehoret die v' gicht  
 Gezüge wir bedurten nicht  
 Wo der bischof dis gespach  
 Ayt schilhen ogen ansach  
 Ihm aldu menigin  
 Vnde grenneten an in  
 Vn begunden allesamen  
 Gegen im vō zorne grilgramen  
 Vn schriwen vyerliche  
 Alle vf in geliche  
 Vn sprachen wan sol in erlan  
 Ir sunelich in spuwoen an  
 Vn sligen halllege im genug  
 Was er gedulteklich vtrug  
 War zu rufens im den bare  
 Was vlnach du lich blos wart  
 Was ihe vür pylatū geunt wart

1934

1968

42

**D**ie uiden do d' tag er sehein  
wurden balde des mein  
Das si gebunden ihm  
wurten vür pylatum  
Vn do pylatus in ersach  
Zu dien uiden er do sprach  
Sagent dur was habint ir  
wisen geuuret h' zemur  
was hat er angegangen  
was ir in hant geuangen  
Si sprachen wir han disen man  
vike ergriffen daran  
Was er de volk verkerte  
ayt lere vn da bi werte  
vnser e vn vnser leben  
Aldo das ieman solde geben  
dem keiser keiner slachte  
Cms nach dienstes achte  
vn vnder mangel nürwen vnt.  
Vns v. bis her vnkunt  
Pylatus sprach nemt ir in hin  
nach ir e vn richtent in  
Si sprachen es gat vns nit an  
das wir toten ieman  
das gericht ist dir bezalt  
wir entwurten in durt gewalt  
nu bi dien selben stunden  
do ihe stunt gebunden  
vor dem richter pylato  
pylat sprach zuzim also  
Der uiden künig so bist du  
w. v. bils hast getan du nu  
w. din eigen lüte dich  
ayt geentwürtet hat nu spich  
Ihe sprach du hätz geset

Ich bin es bi d' warheit  
Ein künig vn ein hre  
ayn riche ist hinnan vre  
Es ist an dirre wette nicht  
kein liblich d'ge min riche sichte  
do sprach pylat zu ihu  
wanon ein künig so bist du  
Ihe sprach ein künig bin ich  
vn hat gesant min vatt' nuch  
h' das vö mir du warheit  
D' wette vde vür gelet  
Pylat sprach ze dien uiden do  
Ich vnde weder sus noch so  
An im de keine schulde hie  
Rom recht gelie das nie  
was ieman vmb so kleini wort  
Als ich vö im noch han gehort  
Sul vliessen das leben  
Ir sult ych bedenken eben  
E d' vteilent ieman ir  
Si sprachen ein e haben wir  
nach der sol er sterben  
Er sol dur recht vderben  
Sw sich ze künge machet  
sin lere du verfwachet  
ayt nürwen vunden vnser e  
wes ovent vurt nit vtrage me  
er hat dur al die iude scheyt  
Al vnser volk vilnach vleit  
vn hat vns beswert gar  
vö Galylea kam er hat **Das ihe**  
**dem künge herodi gesendet vatt.**

**D**o pylatus horte das  
Ihe vö galylea was  
vö herodes gewalde

Er sande in vil balde  
 Gebunden bi dien knecht sin  
 Herodi dem künge hin  
 W bi dien selben citen was  
 Ze ierusalem als ich es las  
 D' künig herodes wart gemett  
 Yō ihu gegewütteket  
 Wan er der gude wart gewt  
 W er hate lange gegert  
 Er dachte es mechte geschehen  
 Das er vō im solde sehen  
 Siner wunder eines  
 Iho tet enkeines  
 Noch gerette me kein wort  
 Stende gebunden dort  
 Noch gab ettwürt dē künge me  
 Swes er in gefragte ie  
 W uiden vürsten vñ ir schar  
 Stunden vor dē künge aldar  
 Vñ leiteten mit manger luge  
 Ihm vñ mit valscher truge  
 Wauō der künig hodes in  
 Vsmachte vñ spottete sin  
 Vñ gab in in spottes wis  
 Dien ritē sin das si ir flis  
 In spotte leit in an in  
 Do namen in die ritē hin  
 Vnde kleiten in gehant  
 In ein rot pfellolin gewant  
 Vñ geschach in spotte das  
 Wan er ir aller spot was  
 Vnde lante in wider do  
 Dem richter pylato  
 Was d' verrat iudas sich selber  
 an ein strick erhantete.

**D**o iudas so gros vngemach  
 Sinen hren liden sach  
 Vñ er pylato was ergeben  
 Vt den tot vñ vñ sin leben  
 Do tov iudam sere das  
 Er vō im hungegeben was  
 Vñ brachte vorder ringe  
 Die dusslig pfonnige  
 Die in die uiden gegeben  
 Haten vñ ihu kristes leben  
 Vñ schrei mit lute stumme  
 In vürwekliehem grimme  
 Ich han gefundet daran  
 Was ich hin gegeben han  
 Was rechte blit des herren mit  
 Du tete es dir der schade si din  
 Was gat vns din mein an  
 Sprachē die uideschen man  
 Vñ do si gesprachen das  
 Die pfenunge warf iudas  
 Vō im in den tempil hin  
 Vñ kette balde vō in  
 Vñ hantete sich an einen strick  
 Also nam er sins endes sit.

Die uiden baten das man bar  
 raban hesse vñ ihm krüzgort.

**D**o ihc wider wart gefant  
 Pylato er samēte ze hāt  
 Die uiden alle vür sich  
 Vñ sprach ir habent vür mich  
 Geuuret disen rechten man  
 Vnde sprechent in an  
 Er si ein brecher vpper e  
 So ich nu dar umbe teme  
 ant frage an im eruende bin

45

2070

2103

So vnde ich nit dar vmb ich in  
Sul mit rechte noten  
Ald in dat vmb te toten  
Noch hodes kunde an im  
Do ich gefant in hate zum  
vunden keine scholde  
Warumbe man in solde  
Lezzen an dem libe sin  
Vor dem so leidetent ir in  
ayt allem dem so im ze vntrome  
vñ ze schaden mechte komen  
vñ wart ab im gerichtet nit  
wan d. er nit aber sit  
wart gesendet vmbher  
Iu ist vñ sitte vñ iuwer ger  
was ir an iuwer hochgezit  
Einen vmb swas sache er lit  
Geuangen wellent lassent  
wedn sol ich sin strassen  
wure z weier lassen gan  
Ihm alder barraban  
D' ein offen mozder ist  
Ald den den man da nemet krist  
Die ouden sprachen alle  
ayt eines mundes schalle  
Du solt vns lassen barraban  
vñ solt ihm behan  
Iu hete pylatus  
Gesehen gerne das iho  
Lidig were hurbekomen  
vñ barraba der lib benomen  
vñ sprach ze dien iude w. solich  
vs ihu rün des wisset mich  
Si sprachen henke henke in  
wan es mag ande nit gefin

Pylat sprach was hat getan  
vbelis dirre gute man  
Ieh vnde an im kein sache  
Du im ze dem vngemache  
Sul nach rechte bekommen  
D. um der lib werde benomen  
Die ouden schurwen sete  
Luter vñ iemere  
Was er nit erwanke  
wan das er ihm hankete  
Iu wiste wol pylatus  
Was mit vntrechte iesus  
vñ dur nit vñ dur has  
Geuangen im geentwürter w.  
Dauo stalte er sinen sin  
wie d. er im gehulfe hin  
vñ das der ouden tobheit  
Ein kleine wurde hin geleit  
Do sprach pylatus disen man  
Wil ich mit gefeln heissen slan  
Was er wider iuwer e  
Sich gefeize niemere me  
vñ si da mitte vch gericht  
Was er ertödet werde nicht  
vñ d. ir sin vnschuldig blut  
Iu gressent das dunket mich gut  
**Was iho an ein sul gebunde wart  
vñ geslagen mit gefeln.**  
Iesus wart gebunden  
An dien selben stunden  
An ein sul vil sete  
Was im selher sete  
Iu kunt wart noch d. vngemach  
Als vñ dien banden im geschach  
Sin vnschuldigen hende

Die im e mit gebende  
 Ze rugge wan gebunden  
 Die wurden im embunden  
 vñ wurden im vñ vber sich  
 Gebunden vaste vñ krefteklich  
 vñ dien die in bunden e  
 wart er gebunden aber me  
 Si bunden im die arme sin  
 vñ sich so seze hin  
 De im du hut dauo zerbrach  
 vñ man d' blut im spreten sach  
 vñ sin genegel hundan  
 Warnach begunden si in slan  
 Mit geislin ane alle vñschide  
 De im ellu sinu lide  
 Serumen wan mit blute gar  
 Sin lib wart aller kesseluar  
 vñ als geschwullen vñ dien flegen  
 Was er sich kume machte regen  
 Was ihe dur spot gekrönet wart  
 mit eim durnin krone vñ da bi  
 mit roze geflagen wart.  
**P**ylatus rit nach d' vart  
 Wo ihe gegeiselt wart  
 vñ famenten dar under  
 De volk ze semen vberal  
 Gegen im dur spottes schal  
 vñde leiten im die man  
 Ein pfellolinen rok an  
 Dar vñ einen mantel rot  
 Als in ir spottig mit gebot  
 Emales im kein gwät gewüg  
 wo mit dien geislin man in slug  
 Si flächten in spottes done

von dornen eine krone  
 vñde trachten im die  
 In sin edil hovbet hie  
 Was es wart vñ dien dornen  
 witt hinden vñde vornen  
 vñ heran der gütte  
 Dur vñ dur mit blute  
 Hie nach gabens im zehant  
 Ein roin soept in die hant  
 wan ir spotten was nit klein  
 vor im bugen si ir bean  
 vñ vielen nider vñ ir knie  
 Als vor einem künge hie  
 vñ sprachen spoteren gelich  
 Juden künig got grüsse dich  
 vñde spuuen gegen im hin  
 An das fron andlute sin  
 Hie nach namen si im zehant  
 Was roin scepter vñ d' hant  
 vñ slügens an das hovbet da  
 vñde gaben im dar na  
 vñangen sinchen halstreich  
 De im d' ovgen kraft entweich.  
 Was ihe dar nach do er gegeiselt  
 wart vñ vspottet wart geuüret  
**W**ider zu pylato wart.  
**N**ach dirre kestegüge allus  
 wart geuüret ihe  
 Mit der wete pfellolin  
 vñ mit der krone durnin  
 vñ als das vserwelte was  
 Bespuuen vñ geflagen was  
 vñder vñr pylatum  
 vñ do er komen sach ihm  
 Zu dien iuden er do sprach

47

48

2203

2235

Wie er ze gegenwürtte sach  
Secht wa xpc gar dort hat  
Vn künig nement sin war  
Ich han im kleine vtragen  
Mit geisiln ist er sere gellagen  
Was ir erkennen da bi  
Was er nit der schulde si  
War vmb er liden sul den tot  
Er hat erlitten michel not  
Vn flegen dar zu spottes vil  
Vn ich vch bitte vn raten wil  
Vn ir genug habint dar an  
Vn lassent leben disen man  
Er hat getan d' schulde nicht  
Vn er ze dem tode sul gericht  
Vn ir man vden als von mir  
Vn rate ich de behütet ir  
Vn dunket mich ze ware gut  
Vn ir sin vnschuldig blut  
Ich vngriesset das ze frist  
Aller schulde vnschuldig ist  
Wo schriuwen die meinen  
Juden vof den reimen  
Mit videntlichem grimme  
Siner luter stamme  
Vnde sprachen nim in hin  
Nim hin vnde henke in  
Henke henke nim in hin  
An ein krüce henke in  
Wo sprach pylatus vmb was  
Sol im nu geschehen das  
Ir sult vch bas bedenken  
Er in heissent henken  
Was hat er vbils getan  
Vn man in sul ze tode slan

Si sprachen er hat gottes spot  
Er gicht er si kung vnde got  
War zu swecher sin lete  
Vn vnsern e ir ere  
Nun trachte selber vof den spot  
Ernest gicht er er sigot  
Ze dem andn male spuchet er  
Got d' si sin vater  
Och gicht er swene er es wil tun  
Er si got vn gottes sun  
Sus hat er gottes sinen schimpf  
Ist das nit ein gros vngelimpf  
Wie mag ein vater vn sin kint  
Die zwen gesundert libe sint  
Jemer vden ein man  
Ja kan es niemer ergan  
Es ist noch waro kein got nieme  
Vane ein des gicht vnser e  
Vn hmel vn erde geschaffen hat  
Nu sich wa mitte er vmbegat  
Er hat vkeret vil vnser diet  
Ves vnen vof me vtragen nit  
Noch vnen liden me den spot  
Vn er sich an nem er si got  
Was es ist gar ein vrogheit  
Swas er gelernt hat ald geseu  
Wo keret sich pylatus  
Gegen ihu vn sprach alsus  
Sage mir des ich frage nu  
Vn ald wannan bist du  
Vn hast du din diet getan  
Vn si dich nit vil leben lan  
Vn de si dir ist als gehas  
Vn wa mitte hast du vnschuldet de  
Ihe entwürte nit do

72  
D' frage sin pylato  
Wes vil michel wunder  
Pylatum nam bisunder  
War vmbes swige ihe  
Vnde sprach zū zum allus  
Warumbes erwürtest du nit mir  
Weist du nit d' ich ze dir  
Vn vber dich gewalt han  
D' ich dich henke alder lan  
Ihe sprach enkein gewalt  
We dir vber mich bezalt  
Was du mir nemst das leben  
Er were dāne dir gegeben  
Vn hat der mere missetat  
Dāne du begangen d' mich hat  
Vrāten vnde hingeggeben  
D' ich vliessen müs das leben  
Do dis gerette ihe  
Do hete pylatus  
In vil gerne vlan  
Hete er dehein gelumpf gehan  
Do wolde es gestarten niet  
Dū veige iudische diet  
Si sprachen hwie du last in  
Sint vbiltete kōmen hin  
Du hast des keisers hulde nicht  
Des bis rechte verpflich  
Wā sw v'f sich künigs ere leit  
D' hat dem keiser widerseit  
Vn do pylatus hate erhört  
D' iuden drōlichū wort  
Das erschachte im den mūt  
Vn sprach was dunket vch gūt  
D' mir si ze tünne nu  
Vō iuwer künge ihu

Do rüsten si alle  
O'w gelichem schalle  
Du solt in allen gahen  
In an ein krūce haben  
Vn künig henke ich  
Si sprachen also nit entsprich  
wan wir hein künig enkeinen  
wan den keiser einen  
Pylatus vor in allen do  
Sin hende twüg vn sprach also  
vnschuldig suln die hende min  
An dis menschen blūte sin  
Si sprachen alle in ein getüne  
Vf vns vn v'f vnser sūne  
Vn v'f vnser nakomen  
Sin blūt mülle bekomen  
*2. py*

*latis vobis in bat vobis ihm xpm.* 49  
**P**ylates hulfrowe do  
Imbot ir man pylato  
Si einem botten vnde sprach  
Du solt enhein vngemach  
Am libe tūn d' rechten man  
D' kein v'bil hat getan  
Er ist der rechten warheit  
Ein leir vn der rechtekeit  
Gottes frunt ist er vür war  
Got vn sin geist sit bi im gar  
Vn dur sins lebenes rechtekeit  
Hāt im die iuden widerseit  
Vn stellent dur ir nides kib  
wie si benemen im den lib  
Sin engil hinacht zū mir kam  
Des trost vn helfe mir benam  
Vnde büste vil gar  
Sw mir arges ic gewar

hie nach d' gute mensche ran  
Din geuangen mir erschein  
vñ von sint gegenwürtekert  
Ist mir al min siechheit  
Ganzeklichen abgetan  
Wie ich vil lange irlichen han  
Wazü wart ich embunden  
Vö im an dien stunden  
Vö d' kelenden erebert  
Wie ich vö d' gebürte leit  
vñ han gewonnen einen künle  
Den wil ich rechte vö im haben  
vñ sit dis heil mir ist geschehen  
Vö im so glovbe ich vñ wil iehē  
D. er als ein mensche getan  
Wie gothert an un müsse han  
pylatus wart d' mere fro  
Was es ergangen was also  
vñ wolde in lidig han gelan  
Ald aber grentwürtekert han  
Wes keisers gegenwürtekert  
Was was dien uiden sere leit

**Das die uiden pylato gut gaben  
das er ihm xpm tote.**

**D**ie uiden horten das  
pylatus in dem müte was  
D. er wolde lassen leben  
Ihm ald in dem keiser geben  
Was was in harre swere  
vñ was ze tunne in were  
Wes so wisten si nit do  
vnde sprachen also  
Swie der keiser disin sicht  
vnde hört so lat er nicht  
Er enzurne sere

Swie dāne sine lere  
Romer hörent vnde sehent  
Dü zeichen sin vñ oveh ersehēt  
Sin zucht vñ sine sice  
Si volgent alle im mitte  
vnde sprecht sunder spot  
Er si bi menschen bilde ein got  
vñ gelöbent an in alle  
Was wurt vns zeinem valle  
Si werdent kontende zehant  
Her mit gewalt in vnser lat  
vñ nemēt hin gut vnde lib  
vnser kint vñ vnser wib  
vñ vherent vnser stat  
vñ nemēt swas si gütes hat  
vñ wurden vil drate  
Inein mit einem rate  
Was si pylato gebin gut  
D. er sin fruntlichen mit  
Gagen ihu lassen solde  
vñ in volgen wolde  
vñ ihm hiesse nören  
vñ an dem krüce töten  
pylato das geborten gut  
Als es dien richtern dike tüt  
Vkerre sinen güten sin  
Dür fines valles vngewin  
Den er emales ihu trüg  
Nu ward er herr im genüg  
Sus wart ihe der gute  
Nach der uiden müte  
vñ nach ir willen vil eben  
In ze henkenne gegeben **Was  
ihe ze krüzegöne geuürt wart  
vñ das er das krücemüste egen.**

In d' ebrei-  
schen al-  
ten iaw-  
geschich-  
te buche

**D**v namen die iuden hin  
 v̄ ihu den rok pfellolin  
 do si in v̄rten an den tot  
 v̄ si lieffen im den mantel tot  
 wā si v̄rten in bekleit  
 Bis dar da er den tot lett  
 siu lagen wider selb dabi  
 Zwei bösu holz diu nāmen si  
 In der vischenze syloe  
 v̄ ein stek da waren e  
 v̄n machten ein krūce dzus  
 An dē gottes sun iesus  
 v̄r aller der menschheit  
 anissetat die marter leit  
 v̄n leitens v̄f die achsel sin  
 als er es mußte tragen hin  
 slach ir willen v̄f den stam  
 wa er sin heilig ende nam  
 siu volgten im v̄nz v̄f d' cil  
 heidenschet ritte vil  
 v̄n pharisen ein michel schar  
 v̄n d'ch d' iuden aldar  
 v̄n d' man in sus v̄rte hin  
 Ir sume wurfen hor an in  
 Ir ettellich mit steinen  
 wurfen den vil reinen  
 Sume stießen sume slügen  
 Sum schurtgen v̄ngeuigen  
 Das er balde giengē  
 Das man in erbiengē  
 Och ketten sumelich ir flus  
 An schelt wort v̄n an itrewis  
 Ir sume in v̄nderstunden  
 An grinen gleich dien hunden  
 v̄n wurben sumeliche

ayt antern freuenliche  
 Alsus w̄ ihu vnser got  
 v̄ v̄miltten iuden spot  
 Das ihu das krūce von müdi  
 nit machte getragen v̄n d' er  
 darunder nideruel v̄n das die  
 iuden symonem Cyreneum  
 zwungen das er d' krūce trug  
**E**sus der seldebere  
 v̄ des krūces swere  
 v̄n ander māng' erebeit  
 vier hate erlitten v̄nde lett  
 v̄nder dem krūce nider las  
 wā er so gar v̄bōwet was  
 v̄n mit dien gefeln geslagen  
 do machte er nit des krūzes tge  
 siu w̄ in einr hies symon bi  
 Cyreneus den zwungen si  
 v̄n benōten in genūg  
 Bis er das selbe krūce trug  
 Aldar dar man es wolde  
 v̄n oveh beliben solde  
 v̄n mußte volgen ihu mitte  
 ayt māngē erbeitlāmen ritte.  
 Das marien embotten wart d'  
 ir sun ihu xpc v̄o dien iuden geuā  
 gen wart. **G**ermanus der  
 geweren mere schrib ihu v̄n marie.  
**M**aria nach d' schriftē sagen  
 w̄ ze bechania bi dien tagē  
 v̄n w̄ d' nacht in marthen hus  
 do ir lieb' sun iesus  
 ze ierusalem geuangē wart  
 do ir w̄ als ir sele zart  
 morgen frū wurden d' mago

52

515

2501

Du mere gesagt

Wies alles geuaren was  
vñ do du magt erhorte das  
Ir geist erschak so fere  
vñ grimmem herze fere  
vñ vñ klupfe den si hie  
vñ dien meren empfie  
D er entweich vil gar d' sin  
vñ d' si von dem stule hin  
war vñe las du werde  
Seig inder zu der erde  
vñ lag inder gebete  
Sam si tot holbū were  
vñ do du lusse reue  
ze sinne kam ein kleine  
So das si wenig vñ gesach  
weinende si zo d' botten spuch  
D' du mere ir hate geset  
vñ ir kundes erebet  
O we lieber botte spuch  
wes ver sihest du dich  
Ald' kanst du mir gesagen  
Ob si min sin haben erslage  
Ald' weist ich war si in  
wo si in viengen vürten hin  
Ald' wer du bi der geschichte  
ze gegenwürtte selber ich  
wo in die uideschen man  
viengen vñde griffen an  
Ald' wart er an dien stunden  
Jehr vñ in gebunden  
Ald' er weist du des ich  
Ob er si lebend ald' nicht  
wes tröstes du humbemich  
Ald' wes vñ sihest du dich  
Ich selbū gan besehen

2537

Ob ich in lebend muge sehen  
Sus gieng enweg maria  
vñ volgte ir mitte martha  
weinende maria schre  
ayt mangem wüfte owe owe  
we we mir armen das ich  
Gester also funde mich  
D' ich gan also vñ mir lie  
ayt kint d' ich nit mit im gie  
we mir ich armū müde  
was traghert ato w' müde  
wo ich min kint ze ierusalem  
Sach mit sinen iungē gen  
was ich nit mit in gieng owe  
was vñklage ich niemer me  
Ich solde mit in sin gegā  
So hete ich veltte getan  
wan ich lichte lebende in  
su nit vündende bin  
w' w' mich armen nu d' gebe  
D' ich min kint sehe ob es lebe  
D' ich ob im gesatte mich  
h'zeklich klage die ich  
vürte nach dem kint min  
martha gen wir balde hin  
D' mir noch d' heil geschehe  
D' ich min enig kint gesehe  
S d' es verderbe  
was ich mit un sterbe  
we mir we d' tag ist hie  
Den ich eruirtende was ie  
wan ich alle zit entlas  
D' iuden nū vñ ir has  
wes si vil vñgeuügen  
ayt lieben kintde trügen

2572

Vn seite ic mir d. hze min  
V si tötende wurdin in  
Vn ob min sun nu lebet noch  
So lat man mich armen doch  
In vil lichte nit gesehen  
Owe wie sol mir dāne geschehē  
Owe min trutes kint ihu  
wie gat es dir / ald wa bist du  
we mir armen we mir we  
Ja gerte ich keines trostes me  
wan d. das mechte geschehen  
V ich dich min kint solde sehe  
Noch zein einem male  
So wurde mins ramers kale  
Ein klein gesenft deste bas  
Mag aber nicht geschehē d.  
we mus d' armen mütter din  
wes grimmen todes sache sin  
Sus gieng dū mager of dē wege  
In hzekliches wütes pflege  
Vn do si kamen in die stat  
Wu ierusalem namen hat  
Si horten gebrechtes dos  
von dien luten vil gros  
Wo sprach dū magt maria  
wes dunket dich min martha  
we tute dis gebrechtes schre  
Jeh vürcht es vb' min kint ge  
wes ich nichel angest han  
wie sol es im noch hute ergan  
Jeh vürchte si minen liebe it male  
Ihm / ze tode er slagen haben  
Ald ab' dū stunde im si bi  
was er sterbende si  
we volk machet alse lich

74  
we es zeware dunket mich  
Vnüre giengen si noch do  
Vn sahen wa vō magdalo  
maria dū getruwe  
Stunt in grosser rüwe  
Vn bi ir ander frowen  
wie dar waren dir schowen  
Oyt magdalenen gegan  
wie do müsten hoher stan  
wo man ihm nit gesiln slug  
we si beweinden genug  
Vn beiteren des endes sin  
In sach dū magt maria hin  
Fron magdalenen vngelabe  
Vn dachte d. ir lieber knabe  
Ihe in nöten were  
Vn wart ir müt so swere  
we ir erweich krafft vnde sin  
Vn seig zu d' erde hin  
Ir hende si ze semen vield  
Oyt d' krafft so si do vield  
Vn sprach sag magdalena  
wa ist min kint wa ist es wa  
Ist es lebende ald' tot  
Ald in weleerhande not  
Ist min liebes kint ihe  
Ald weler stette liesse dus  
we es lebende alder niet  
wo din lib sich vō im schiet  
maria von magdalo  
vor weinen leume erwürte do  
Vn seig of der megde brust  
Ir vngewaltēs vn spich sust  
O heiligostū frowe min  
dū liebste so mir mag gesin

2607

2642

O aller megde blume  
An küschem magetume  
O himels erden vñ der stie  
künigin vñ ein lucerne  
O völlu leides keisern  
Ihu mit des herren min  
O süßu magt marie  
O reinu wandels freye  
vngne ich sage du mere  
Si sint ze klagebore  
Maria du solt mir si sagen  
Sprach du magt enkein gedage  
Mag hie leid nit gesin  
wie stat es vmb d. kind min  
fiowe din küt ze dirre trift  
In des todes noten ist  
D' eingeborne sun din  
ayn got vñ der herre min  
Der vngetrosten troster  
vñ alder welte behalter  
D' mir vor allem liebe ist zart  
An ein sul gebunden wart  
vñ wart dar an der here  
Geullet mit geiseln sere  
O we do triben si mich hin  
vñ behatten den hzen min  
vñ weis ich d. nu stat er  
vor pylato dem richter  
vñ d. die uiden vf din kint  
Jeze schryfende sint  
Do des leides satte was  
Du magt maria horte das  
Si slug zu dien brusten sich  
ayt mangem schreie iemlich  
vñ spch we mir we mir we

2677

we mir hute vñ lemer me  
D. ich gelebte ie din tag  
Du klage ir alle sere wag  
was du reine werde  
Sag nider zu der erde  
vnder d. lute henden  
wes machte si niemant wenden  
In aller der gebere  
Sam ir geschwunden were  
vñ do gefahen du wib  
Du da waren / was ir lib  
hate grosser vngelaben  
Do machten si sich tut enthaben  
Si beweindin sere  
marien herzesere  
vñ do du küneginne.  
Ein wening kam ze sinne  
Si sprach ich wil hin gan  
aych mit min kint toten lan  
Sus stün vf du vil werde  
maria vō der erde  
vñ ilte weinende hin  
dar da man vtealte in  
Ihu gieng maria cleopha  
D' magt ir swest alles na  
ayt andern gūten fiowen  
Die da waren dur schoyen  
vñ oych volgte in iams sitte  
maria magdalena mitte *v. ay*  
*ir küt ihm vñren sach ze kützgōne.*  
**U**n do dis fiowen allus  
Bekamen zu dē richthus  
Si sahen gegen in dort bar  
Zogen ein vil nichel schar  
Die ihm bi dien stunden

2711

ayt in vürten gebunden  
Der of sin achsil trüg  
V. holtz des krüces sw genüg  
It sume nach ir vñheile  
In zugen an einem seile  
It sume in sere slügen  
Sume schurgten vñgeuügen  
Do das du magt sin müter sach  
It hzen wart als vngemach  
V. ein riden gros alhie  
Si vñ klupfte anegte bevie  
Si weinde sere vñde schre  
It hzen dem was alle we  
Was du vñne zarte  
V. har ir selber zarte  
Vñ krazte ir wengel wolgetan  
V. das blüt dauon ran  
Vñ lie vil mängen vñlde schre  
O we min liebes kint owe  
O we min lieber sun ihu  
Wart als wie vürt man dich nu  
War so gahest du hin  
Herzeliebes kint min  
Si zanet dich recht als ein vihe  
Vñ krüze ich dich tgen sihe  
War an si dich vñent nöten  
Henken vñde töten  
Ayt dirre klage maria  
Gheng im weinende alles na  
Vñ die andn frowen die  
Ayt ir waren gende he  
Weinden alle geliche  
Ayt ir hzekliche  
Vñ do the kam zedem tor  
Vñ in die frowen of dem spor

2746

75  
Geuolig waren alles mitte  
Ayt mang klage in iamis litte  
Als si in an dien stunden  
V. mart sin erbunden  
Et kerte sich zin vñde sprach  
Do er si weinende sach  
It tocht vñ ierusalem  
Lat vñb mich ir vñ weinen sten  
Vñ klagint nit die mart min  
It sult vñ vñch selber sin  
Weinende vñ vñ uwer kint  
Wu ze klagenne sint  
Vñ weinet den slag der zefrist  
Vñ wer diete künftig ist  
Es vñdent komende du zit  
V. man dien den segen gw  
Die vnberhafte sint  
Vñ die nie gelögten kint  
Du vorchte wirt in angetan  
V. si die büle vñfent an  
Vñ die berge dabi  
Was si vñllen vber si  
Vñ infade vñ schun geben  
Was si behalten das leben.  
**Was iesus sin müter twiste ze**  
**der martyre gende.**  
**A**yt ir kundes brust du magt  
Als si vñ leide was vñzagt  
Viel vñ of die arme sin  
Vñ was so gros ir leides pin  
Vñ weinde als vs der achte  
V. si nit reden machte  
Do twiste si ir kint the  
Vñde sprach zuzir alsus  
O süllestu müter min

2779

55  
S. Ignacius.

So  
Du solt gar beſcho mit ſin  
Vmb die mar<sup>t</sup> mine  
Noch vmb mine pine  
wan ich ſterbende bin  
Dür der welte heils gewin  
Vn wurde erſtende am dritte tage  
Vn wil wenden dine klage  
Dür tüt wirs ze male  
Dür<sup>t</sup> min din hale  
Danne mit tū min ſelbes not  
Vn min grüneklucher tot  
Mir wundet min hze  
Wines herzen ſmerze  
De danne al du mar<sup>t</sup> min  
Die an mir ſicht de dge din

*Das ihe ze Golgatha ſins gewä-  
des entnaker wart vñ mit ef-  
ſich mit gallen vñ mit myren  
getrenken wart vñ mit weſſen*

**D**er ſülſſe ihe hie na  
Geuuret wart ze Golgatha  
Was caluarie iſt genant  
Vn wart un alles ſin gewant  
Ab gezogen das er bar  
Wart an allem libe gar  
Vn gaben im mit myren vñ  
Wa galle vñ eſſich waren in  
Gemilchet des do ihe nie  
Tropfen in den munt gelie  
wan er wiſte wol das  
Was ſelbe trank bitter was  
Hie nach in ſpottes done  
Gacheten ſin ein krone  
Vñ mer binze der vorne

was ſpitzer dāne done  
Vn trüchtem in das hōbet ſin  
Des er leit noch meren pin  
Dāne vñ d' krone dūrmne  
Im wundote der binz me  
Sin hōbet das frone  
Van dū dūrmn krone  
Sus leit das reine hōbet ſin  
Vñ zweierhande krone pin

*Das ihe gekrūzeger wart vñ wie*

**H**ie nach ſi vil vnwerde  
Was krūce zū der erde  
Wurten vñ ſtrachten zefast  
War vñ den heiligen krūc  
Vn ſlügen nagel iſin  
Im dur hende vñ vūlle ſin  
Vn nach dirre maſſe allus  
Wart gemartert ihe  
So ſi das heilig krūce wert  
Geleiten nider vñ den herr  
Vn der mege ſin ſo zart  
ſakent dar vñ geleyet wart  
Si tanden dem vil ſülſſen  
Wie hende zū dien vūllen  
W al ſins libes vūge hie  
Vñ de rennen ſich zehie  
Vñ vñ dien erebeten  
Im tonten ſam die ſeiten  
Waltrawachs vñ adern ſin  
Wes erſten tanden ſi im hin  
Ans krūces ort die lingen hant  
War nach tandens im zehant  
Die rechten an das ander ort  
Vñ vñ wurden beide ſa durport  
Mit zwein nagiln iſin

*pet' d'  
eſter.*

*In d' ewanglien  
būche.*

*Gmanus  
d' waren  
mere ſch  
ber*

2209

2243

Mit dien vzwichten si in  
 An das krüce sere  
 Si nach wart der here  
 Gerennet vber des krüces wal  
 Si dien vüssen zetel  
 Also sere her nider  
 Was ellu sines libes liden  
 wichen vō ir vüge  
 So rechte vngenuge  
 wurbens nach d' schriftre sagen  
 Zwen nagel woldens han gellagē  
 Nur ietwedn sime vüssen ein  
 Wo schrankte ihe ein bein  
 Vb das ander bein hin  
 Da mitte er die schame sin  
 Die im nach d' menschheit  
 Vn nature hate angelett  
 Vor dien luten burge also  
 Wan er nit ands hate do  
 Si haben in blos vnde bar  
 Getan des sines gewandes gar  
 Vn dauō schrankte ihe  
 Bein vber bein allus  
 Vn vachte als im gezam  
 Da mitte sines libes scham  
 Nu wolden sine die vinstomen  
 Ein bein vom andn han genomē  
 Vn vus abe vüsse han getan  
 Vn wolden im gellagen han  
 Nur ietwedn d' vüsse sin  
 Einen nagel isinn  
 Wo hate den vus ihe  
 So vaste d. si so noch sus  
 Mit keinerflachte dungen  
 Vom andn machte bungen

War vmb er si so sere klam  
 D. nieman sehe sine scham  
 Vn do die gottes leiden  
 Die vüsse nit gescheiden  
 Vō ein ander kunden  
 Wo flugens im ze stunden  
 Ein nagel ane vnder scheide  
 Nur die vüsse beide  
 Vn zwichten si vil vaste  
 Zu des krüces aste.  
 Nu was als sis haben gedacht  
 Allus sin mart' vollebracht.  
 Von der klage vō dem sere vñ vō  
 der betrubde die maria hate vñ  
 leit do si ihm ir kint kruzgē sach.  
**M**aria das orwelte ras  
 Da ze gegenwürtte was  
 Da ihe ir sun so zart  
 An das krüce erhenket wart  
 Vn hece sanfter tuseud  
 Tode erluten ze stunt  
 Wanne das grosse vngemach  
 Wo si ir kundes martter sach  
 Weinende si sich dar bot  
 Vn bat das man ir den tot  
 Nur ir kint antete  
 Ad das ir leben hete  
 Mit ir künde ein ende  
 Vil iemerlich ir hende  
 Si want mit grossen wüfe  
 Vn manges schreies rufe  
 Vn vñ hin zu gerne gegān  
 Wo enwolten si die lute lan  
 Wie dem krüce waren bi  
 Juden vñ pharisei

Von der klage vō dem sere vñ vō  
 der betrubde die maria hate vñ  
 leit do si ihm ir kint kruzgē sach.

Ignati' ayarter.

2278

2910

Vn heidensche ritter  
Wer gemüte bitter  
Vf ihu kristes maro was  
Si waren törtlich im gehas  
Vn dauo wolden si nit lan  
Mariam zu dem kruce gan  
Swie gerne du mütes swere  
War gegangen were  
Wes wurden ir leides schrike  
So gros vn so dike  
Vn als sütebere  
Was ir von leides swere  
Alle gar entweich der sin  
Was si des humils künigin  
Nach lieblosen vnde  
Viel nider zu der erde  
Ab si weinende vf stürt  
Als die leides latten türt  
Vn viel aber wider nider  
Spehende vür vnde wider  
Dike vnde dike  
Dit manges süften schrike  
Ob si mechte gesehen  
Wie ir kinde were geschehen  
Vn do si in emplozen sach  
Do wart ir als vngemach  
Was si welichen sehe  
Wie mir armen iemer we  
Wie sihe ich dich handeln nu  
Din zarter trüter sin ihu  
Nu zoch du leides rüch  
Maria snellekliche  
Ein rüch ab ir hovbte do  
Vn gab es von magdalo  
Marien vnde bat si

2945

Fuslekliehen dabi  
Was si ir den dienest tete  
Vn ettellichen bete  
Wer d' rüch ze stunde  
Ir kinde vmb bunde  
Maria magdalena  
Lete d' magt marten sa  
Was rüch vf ir hovbet wider  
Vn nam si ein and's sider  
Vn bat einen von der schar  
D' komen was dur schowē dar  
Was er das rüch ze stunde  
Vmb iho hüffe bunde  
Nu sach des humels künigin  
Dü magt and'warbe hin  
Wa man ir kinde vnschone  
Ein dürnine krone  
Druckende vf sin hovbet bot  
Si viel in ein nüwe not  
Vn weinde vn wüfte hatte  
Ir bruste si nit sparte  
Sin slüge dar vn aber dar  
Vn zarte ir selb' das hat  
Vn lie dabi vil mangan schre  
Wie mir min kint wie mir we  
Dit müs sin an mich selb' zorn  
Dast ie vō mir wurde geborn  
Sit du so mang' wille bist  
Gegeben vn sete z' erust  
Aber do du maget sach  
Ein grosses nüwes vngemach  
Si sach das ir kint so zart  
Iho geworfen nider wart  
Vf d' kruce si ersche  
Michels welicher danne e

2980

Wie mir min kint wie iemlich  
Hät si geworfen nider dich  
Vn do der solden arke  
Maria sach so starke  
Tennen ihm den süßen  
Bi henden vn bi vüssen  
Vn wie si nagel isinn  
Dür hende vn die vüsse sin  
Mit hten hamern slügen  
Starke vn vngewüngen  
Do viel du reime süße magt  
Als si vō leide was verzagt  
In vnmacht zu der erde  
Vn lag in der geberde  
Sam si vscheiden were  
So gros so was ir swere  
Vn ir hzen vngemach  
Dē man an ir kein leben sach  
D' hize d' nature gar  
Was si worden alse bar  
Was des lebens zeichen kein  
Flend' an ir libe schein  
Wan zobt an ir brust da gegen  
Ir wundes hze was gelegen  
Da wart man des lebens gewar  
Ein kleine swäne ie fluchte dar  
Wilent vnder stunde  
Was herze leides wunde  
Maria sweltn vn och die  
Andh stowen die da hie  
Ze gegni waren da der meit  
Angesiget hate ir leit  
So das si vnuer sunnen lag  
Vn alles sinnes verpflag  
Si begunde sere weinen

3015

77  
Vn da mitte erscheinen  
Dē in was leit marien leit  
Vn ihu kristes erebeit  
Do si in krucigen san  
Vn dur sin hende vn vüsse slan  
Scharpfe nagel isinn  
Vn och sahen die müter sin  
Vor in ligen alse tot  
Vō der klagelichen not  
Wie du seldebere meit  
Vō leide an ir hzen leit  
Vn do du wandelstreye  
Dū leides richo marie  
Ein klein ze sinne komet we  
D' last ir leides vngte das  
Dē in vnsinne si vfstunt  
Als dike vnsinnige lute tint  
Rechte in der gebere  
Als si vil krefug were  
Vn begunde alumbē spehen  
Was ir kinde were geschehen  
Vn do sis noch do martn sach  
Was ir hze nit brach  
Was was nichel wunder  
Vn do si sach hierunder  
Einen nagel isinn  
Slahen dur die vüsse sin  
Vn heften an des krüces stam  
Do we ir nageschehen sam  
Ir vornen was geschehen e  
Si weinde sere vnde schze  
Vn was so iemlich ir klagen  
Dē es kume ieman kan gesagē  
Vn swie dike vnsers heiles kam  
Horte hellen den hamer

3050

Als die ant krüce wart geslage  
Ir küt si hüt ein nūwes klagen  
Vn gieng si solich inden an  
Vn ein schütten das ir zan  
In ir reinen munde  
Klaffeten ze stunde  
Vnde schre so reinerlich  
In d' achte vn dem gelich  
Als dur ir reines hze wert  
Gienge ein wol gesliffen swert  
Also w nach d' schriftte sage  
Ir zeim ielichen slage  
Ein sund schrike kale  
Kam ie zemale  
Vn ein nūwes vngemach  
So si den hamer zūhen sach  
Ein solich weinen allhie  
Vn ein wüffen si anuie  
Als hōbet vn ir hze wunt  
Werin samenthafte zestunt  
Si wāt ir hende ir brust si slug  
Si citterte vn weinde genüg  
Vō dem grossen leide  
Vane vnder scheide  
Ihu müe di lüsse mett  
An ir reinen herzen lett  
So gros so was ir swere  
Was ir zetinne were  
Vsi des zestunde  
Siender wissen kunde  
Si zarte mit ir hende  
Har vn gebende  
Ir reines hovbet si slug  
Ir hūfel kräfte si genüg  
Das gwant ir selb si zerbrach

Als tob tet si ir vngemach  
Vndstunden viel si nider  
Vn kam aberdanne wider  
Willet si las wilēt si stant  
Als entsunnere lüte tūnt  
Vn in aller dirre not  
Ir hende si vil dike bor  
Gegen ir lieben kinde hin  
Si zwang ir grimekllicher pin  
Vf weinen vn vf solchen wut  
Vn vf so klagelichen ruf  
Ves ander stunde  
Der lüte vil begunde  
Wie da wān erbarmen  
Vn weinden mit der armen  
Magt marien du so gar  
Aller trostegunge ist bar  
Si alles vnfers heiles hort  
Schre vil dike disu wort  
Owe kint min owe küt min  
V wil als erbermug sin  
Der mir tū mit dir den tot  
Vn mich enthefte dirre not  
Nement mich vil armen vn  
Hōkent ans krüce mich zestunt  
Vn tōdent mich gefwinde  
Gyt ihu minem kinde  
Owe w wil vber mich  
Vil armen magt erbarmen sich  
Vn minem leide ein ende geben  
Mir benemende das leben  
Owe kint min owe küt min  
La mich vür dich sterbēde sin  
Ald tū die genade mir  
Das ich sterbe mit dir

Als gib das dirre smerze  
Zerstuke mir min herze  
Was ich mit dir vderbe  
Vn sinze vn lib ersterbe  
Owe min liebes kint ihu  
Gib ze sterbenne mir nu  
Ayt dir alder ane dich  
Vn troste also din mitter mich.

*Was ihe vber die in krüz gottē bat*

**A**ls vnschuldliche  
Gottes sun vō humilriche  
Alle sine marter leit  
Ayt als größler gedulteker  
Leit er si das er zestant  
Nio getet vf sinen munt  
Vimne danne ein lembelin  
Spuchet an dem tode sin  
Vimne kein wort er ie gespēch  
Swas un marter geschach  
wan das er sinen vatter  
So große diemüt hatte er  
vmb sin krüeger ze star  
Helich vn flisseliche bat  
vn sprach ich bitte dich vatt min  
Wast ane zorn lassst sin  
Gegen in die mich du kint  
Alfus marterende sint  
wan in ist das vnbekant  
Was si runt ald begangen hāt

*Was das krüce mit ihu dar an  
hangendem vf gerichtet wart  
vnd gesteket in einen stein.*

**D**ienach d. krüce die krüeger  
Ald ihu dem behalter  
Dar an hangendem also

Richten vf zo beuge do  
Vn stachten es in einen stein  
Zwischen morderen zwein  
Die vmb ir mozt erhenket wan  
Was si haben getan  
Alle schameliche  
wart vō humilriche  
Gottes sun erhangen  
An im wart begangen  
Hart mer als an im sehein  
Wanne an dien morderen zwein  
*vō dem leide das maria hate do si  
ihm ir sun vf heben sach an de*

*Do maria sach vf han krüce*

**D**as krüce vn ir kint daran  
Hangen ir wart alle we  
Was si weinde vnde schre  
Alle iemerlichen  
vn also vesteklichen  
Was enkein geschrifft dauan  
Ze vollen gelagen kan  
Noch kein zunge ze rechte  
Waud gesprechen mechte *vō  
mangerhande geschreie der ge  
schach do ihe an dem krüce vf*

*gehaben wart.*

**D**o ihe kristus also zart  
Vf an dem krüce erhabē wart  
Vn mit im das krüce rein  
Gesteket wart in einen stein  
Sich hūb manghande schre  
Wise rüften owe  
Jen weinden sume schriwen  
Ayt klagelichen rüwen  
Ein schulden dis sporteten sin

Sēs Ignacius

Glosa vō das  
ewangelium.

Ew. Nichodemi.

3151

3151

Wie andi anten in  
Ir sume vor dem krüce  
Macheten ein gehüze  
Vnde haten sin ir spot  
Ir sume klegten sinen tot  
Vn weinden bitterliche  
Do so iemerliche  
Ihm vor in sahen  
An dem krüce haben **von ihu**  
**krustes gewande das die ritter**  
**vnderlich teilten vn vō d' schrift**  
**die pylatus vñ d' krüce leite**  
**D**ie ritter die d' meide kint  
ihm marterende sint  
Wie teilten sin gewant alhier  
Vn macheten drus teile vier  
Vn gheielten hier vnder  
Sinem rok bisunder  
Der da niender hete  
Keinerflachte nete  
Sit teilen in so sprachen si  
Vnde spilen da bi  
Wem er ze teile werde  
Si lassen zu der erde  
Zur hüte vñ das krüce nid'  
Wie ouden gien ze huse wid'  
Nu schreib ein schrift pylatus  
An disen worten alsus  
An ein kleines tauillin  
In ebreisch / kreschsch vn in latin  
Ihe nazarenus der  
Juden künig / der nach ir ger'  
Vn dur ir grimmekliches klage  
Ist alhier ze tode erlagen  
Vn hanlete das teuellin

Ob ihm an das krüce hin **das**  
**der magt marien weg gege**  
**ben wart zu dem krüce vñ**  
**von der klage die si do tet.**

**D**o d' lüt vō dē krüce kam  
Vn du magt dar weg gewā  
Si kerre dar vil balde  
Ir klage was manigualde  
Vn wart vil gros ir vngemach  
Do si so iemerlichen sach  
Hāgen vor ir ir liebes kint  
Nu denken alle die dir sint  
Oyt wie grösser swere  
Zu magt geladen were  
Do siur kint ze male  
Sach mit des todes kale  
Ringgen vñde warden  
Vn mit sinen handen  
Vn mit dien vüssen sin getant  
An des fronen küces rand  
Si lüt aldar mit klagen not  
Ir hende si ze berge bot  
Vn wolde in allen gāhen  
Im die vüsse vāhen  
Vn machte nit gereichen dar  
wan er hieng ze hohe gar  
Des wart ir michels wurs dāne e  
Si weinde / wüfte vñde schre  
Vn vmbentēg des krüces stam  
Der blütuar was allerlam  
Vñde kuste das blüt  
Do vō ir kundes wunden wüt  
Har nider zu der erde  
Vn nach ir iamers gerde  
Do kalte si tropfogluch

Theophyl  
lus der  
waren  
mere  
schzab

Alto ein nūwen klage sich  
vñ neig ielichem flusse  
Sunder mit einem kusse  
vñ ieliche wisse die  
Zeit iho an sin libe hit  
Bewende lund' sere  
Maria di vil here  
vñ do aber das geschach  
Was si diu geisel zeichen sach  
Berunnen mit blūte  
Ait weinen si wūte  
vñ do si sach sin wunden  
Gschwullen vñ vnuerbunden  
Mit klagelicher stumme  
vs lūfberem grimme  
Si mit mangem trehen schre  
we mir armen iem' we  
we mir der zeichen diu ich  
An mins kundes libe sich  
D' so vil zo dirre frist  
An sinem zarten libe ist  
Ait blūte gar berunnen  
we miner ovgen wunnen  
we mich der sinen wunden  
wie ze disen stunden  
So set vñ so geschwullen sint  
Owe ihu min trutes kint  
wie sihe ich so ietlich  
wundet allenthalben dich  
wie hant dich min kint so zart  
D' geiseln flege zertzart  
we mich mines lieben knaben  
wie ist sin hovbet dir graben  
hunden vnde vomen  
mit spizzigen doernen

79  
we mir vil liebes kint min  
wie ist d' schon andlute din  
Entschöpft vō dien streichen  
D' man menschlich zeichen  
Ob es dekeines ie gewan  
Kume kiesen dar an  
vñ hūfel vñ din wangen  
Bediū hat beuangen  
vangerhande vñuberleit  
wurdens ie schon ald gemet  
Was schinet nu vil kleme  
wan si sint vntene  
Gar vñ gar bespuwen  
von dien vngetruwen  
Owe so ist din hovbet  
ait flegen betovbet  
vñ so set zerknullen  
D' es dir ist geschwullen  
we mir d' nagil liebes kint  
wie dir dir hende vñ vūlle sit  
Also iemelich gelagen  
wie sol dis leit ich vbertragen  
Kint min kint min owe kint min  
Gib mir vñ dich den tod din  
ze liden alende min gir'  
Was ich sterbe mit dir  
Owe das dirre smerze  
ait buchet mit das herze  
Swene ich dich kint vderben  
vor mir siche vnde sterben  
we mir min kint dis ist d' swer  
vō dem mir vor mangem vō  
Seite in dem tempel symeon  
Was da bito salomon  
Do ich mit dir dar in bekam

Vn er nuch an sin aren nam  
Vn dich gütelich anfach  
Er seite mir vor vnde sprach  
Mir wurde d. swt d. marc din  
Gende dir die sele min  
D. wort nu hie beweret sich  
Du stirbest libs / des geistes ich  
Kunt min kit min owe kit min  
La mich vür dich stbunde sin  
Ald tü die gnade mir  
Was ich sterbe mit dir  
O süßes kunt min wie last du  
Mir din armen müter nu  
In so grossem leide  
Mit diner hinfcheide  
Ald wie wilt du vngessen min  
Vn vngetroste lassen sin  
Mir din müter / du ist / noch rat  
Vn nieman in ir leide hat  
Wie we hürte / vn iem mir  
Wie wurde gescheiden ich vö dir  
Gemahel / sin / vn vater min  
Hre / gefelle / vn brüder sin  
Kundest du wol ie vn ie  
Owe nu vür ich hie  
An dir allen min vthab  
Vn muner fröiden lettestab  
- Du einr / dir müter / einig kit  
Vn sin / ir pflege / aneund bit  
An vater / vn an gemahel stat  
Owe nu wurde ich entlat  
Des eingebornen kundes min  
Ane vater trost / so müs ich sin  
Vaters / vnde kundes ich  
Vnwelset wurde iemerlich

Warzu müs ich vvitwer sin  
Des süßesten gemaheln min  
Wie mir durt leide  
Muner fröiden vngeweide  
Wie wil du nur so zergan  
Owe d' leide so ich han  
Kunt min kit min owe kit min  
La mich vür dich stbunde sin  
Ald tü die gnade mir  
Was ich sterbe mit dir  
Wie mir armen owe we  
Nur han ich trost noch hilfe mo  
Vn nieman noch dikeinen rat  
Der zestate mir gestat  
War ich kere / ald was mir si  
Ze tüne d' willind bin ich frei  
Vn daud min kunt bitte ich  
Wast vö mich erbarmest dich  
Vn du nit vñhengest das  
Ich anedich lebe vurebas  
Mir gemunnet sin ihu  
Bis gegen nur nit hte nu  
Wan du mir dort vnde hie  
Getruwe wie vn mit ie  
Kunt min kit min owe kit min  
La mich vür dich stbunde sin  
Ald tü die gnade mir  
Was ich sterbe mit dir  
Owe wie hat so iemerlich  
Mir fröide an dir vkeret sich  
In leit vn in truren nu  
Wie ich hate kunt do du  
Mins libes süßu burde  
Vn mir geboren wurde  
Vn do die engel süße

Sungen du ze grüsse  
Vn do des nūwen stnen schyn  
Ze lobe erschein dir kint min  
Dū frōide mir ze dirre frist  
In hzeleit verkerec ist  
Vn ist min lib vn min leben  
Ewelichen wūfe ergeben  
Ich sol echo weinen iemerme  
Aber si zir künde sehre  
Wes swigest du ny kint min  
Vn last yngetrōstet sin  
Din arme mūt inir dol  
D' geist ist bitterkeit vol  
Vn ist min liebes kint das du  
In dirre wille stirbest ny  
Vn mich din rein süßler munt  
Lat ane trost ze dirre stunt  
So ist nit zecūne mir  
Wā das ich selbū mich nach dir  
Des grimmen todes sterbe  
Vn also verderbe  
Min angst vn das hzeleit  
Dv dir din not min hze trett  
O min eingebornes kint  
Dir als man eigin sele gemint  
Gebarme vb' din mūtter dich  
Vn la nit dir sterben mich

**Was ihe an dem krūce hangede**  
**S**in mūtter troste. Sēs Jgnac.  
wie ihe der vil reine  
Machte reden kleine  
Vō der grimmen mard' not  
Doch er siner mūtter bot  
Aller megde grimmen  
ant heframer stnen

3408

80  
Süssen trost als er do  
Machte vn es sich un gezo  
wan in ir weinen vn ir sehre  
Tet yur sin selbes marder we  
Vn sprach liebū mūtter min  
Dū min einū vn ich din  
Gehabe dich min mard' bas  
wan willst trett min mūt' das  
Al miner mard' sinerze  
wunder nit min hze  
So sere als din weinen tūt  
vn din yngetrōstet mūt  
diner nagil wunden  
Mich engent nit zestunden  
So sere als die trehen din  
Vwundent das hze min  
Die hanflege mir nit so we  
Tunt als din klagelicher sehre  
vn dauon liebū mūtter min  
La din klage vn din weinen sin  
Vnbe mines libes tot  
wan ich müs liden dise not  
Vō mins vatter gebotte  
Humils vn erde gotte  
Vō dem ich gesendet wart  
Zv dinem küschen libe zart  
vn vō dir mūt' her bekommen  
vn han das fleisch vō dir genom  
In dē ich lide dise not  
Vur al der menschheit tot  
vn swie vor der welte ich ny  
Starbe doch solt wissen du  
was ich am dritten tage erstan  
vn ich mūtter des nit lan  
Ich troste vn gesehe dich

3443

Darzu müß' mir gib ich  
Vn lasse dir einen tröster  
Vn ein getruwen pfleger  
In des pflege du solt leben  
Vn er dir din notürfte geben  
Was ist iohs der iunger min  
Magt vn sun d' swester din  
Dem ich holt was ie vn ie  
Den nun vür mich ze künde hie  
Vn bis vür mich du müß' sin  
Vn pflege er an mir stette din  
Einem vart' gelich  
Trut müß' mir noch tröste dich  
Dür disen trost ein kleinen

Vnde la du weinen. *Was ihe  
hangende an dem krüce sin müß'*

**B**ant iohanse beual.  
Idem krüce here  
Stunt weinonde sere  
Der vil heilige man  
Euangelista iohan  
Do sprach der süsse ihe  
Zuzum ab dem krüce alsus  
Iohs lieber frunt min  
Du solt dir lan beuolen sin  
Die müß' mir an miner stat  
Dü tröst noch rat vö niemā hāt  
Vn diene ir vn gib ir da bi  
Swes du maget dürftig si  
Vn habe si min frunt güter  
Als si si din müter  
Du bis ir kint an miner stat  
Johannes des in ihe bat  
Vö dem grossen sinerzen  
Sins leidigen hzen

*vö dem evāglīo.  
vn sēs Ignacius.*

Im machte noch enkunde  
Geentwurten an der stunde  
Vn do der heilige man  
Johan ein klein zim selb kan  
Er sprach hze vn meister min  
Swas du wilt das sol alles sin  
Ich leiste gne das du  
Spruchest vn gebitest ny  
Ich wil han in min pflege  
Din reine müter allewege  
Vn wil ir sin vndertan  
Dür allen dingen swa ich kan  
Vn wil es als der frowen min  
Ir iemer bietende sin  
Ny stunt bi dem krüce da  
Frowen vil die ihu na  
Vö galylea wan gegān  
D' was als ich vernomen han  
D' magt marien swestn zwo  
Oveh stunt da bi vö magdalo  
Maria du getruwe  
In klagelicher rüwe  
Vn ir swester marcha  
Stunt och in grossen leide da  
Vn beweinden ihe not  
Vn sinen grummecklichen tot  
Vn and' frowen was da vil  
D' ich nit kan noch nemen wil  
Dien ihu kerstes erbet  
Was ein grummes hzeleit  
Als si wol erscheinenden  
Wan si sere weinden  
Oveh stunden da ze male  
Ayt klagelicher kale  
D' unger sumeliche

2476

3511

Vn weinden hzekliche  
Vn klegten ir hren not  
Vn sinen iemlichen tot **Was die**  
**uden ihm hangenden an de krüce**

**D**eschulden vn sin spotteten.  
Die an de krüce hieng  
Hrang ude vnruge an im begieng  
Aro schelten vn mit spotte  
Vor vnserm hzen gotte  
Hytten mit dien höberten si  
Vnde rüften dabi  
Nach der das tempil nider  
Brichet vnde machet wider  
Zallem greche in tagen dun  
Als es sol ze rechte sin  
Swie nu gottes sun ist er  
So gange ab dem krüce her  
Vn schirme das leben sin  
So gelovben wir an in  
Ander er behaltten hat  
Vn tit im selb' keinen rat  
Er mag im selb' nit gefromen  
Noch ze keinen statten komē  
Toten hies er vstā  
Beidū siowan vnde man  
Gottes hilfe er ieze geto  
Wil got der wirt er gewert

**Von dien schachern zwischen**  
**D**ien ihe xpc erhēket wart  
er schacher einer zwischē die  
Ihe erhēket was nit lie  
Er smechte ihm zim er sprach  
Swū lidest dv dis vngemach  
Behalo dich selb' ni zefrist  
Vn vns mit dir ob du bist krist

3542

Wo sprach d' ander schachman  
Zesim schachgenosse lastan  
Du habe sin nit dinen spot  
Vnde vüchtest du nit got  
La sin din itzewisse  
Du lidest gleich im wisse  
Wir liden vmb v'schulte tat  
Wirre aber keine schulde hat  
Er ist vnschuldig vn ist recht  
Hoch tet nie kein vnrecht  
Nu kerte sich d' schachman  
Ze ihu hin vn rüfte in an  
Vn sprach hre gedenke min  
So du kumst in das riche din  
Wo sprach der mitte ihe  
Zu dem schachman alsus  
Gewlichen sage ich dir  
Du wirst hute mit mir  
Wur din rede wise  
Gewürt ins paradyse. **Was ein**  
**vinster wart ob alle die welt vn**  
**das ihe mit esslich getrenket wart**  
**vn das er sinen geist vō im lies.**

**A**n d' sechsten stunde anueng  
Ein vinst du die welt durgieng  
Vn vte vnz v' die none zit  
Als vns du schreite verkündete  
Vn do none eit was kōmen  
Wo wart vō ihu vnomen  
Ein v'f vons hzen grimme  
Einer grossen stimme  
Hely hely eloy  
Zemazabachtan  
Was sol man also vstan  
Ain got wie hast du mich vlan

69

3574

Aber sprach do ihc  
Ich han d. drank getrunken vs  
Das mir min vatter gehies  
Do er mich mēschen wden hies  
Hie nach sprach er ny türstet mich  
Do brachte man dar esslich  
Dar in ylope was geleit  
Durdēste mere bitterkeit  
Das drank si taten in ein vor  
Vn bundes an ein sper vor  
Vn buttens vf ze stunde  
Gegen kristes munde  
Vn do des drankes ihc  
Verfuchet hate er sprach alsus  
Geendet ist ze dirre frist  
Swas vō mir geschriben ist  
Vnde schre ze dem vate sin  
Vil lute vn sprach vate min  
Ich beuil in dine hant  
Den geist min vn neigte zehāt  
Das hobt vn lie den geist dahin  
Dū gotheit vnd want sich sin  
Noch schiet sich dur kein geschicht  
Vō im noch vō dem libe nicht  
Swie d lib den geist vō im hie  
Vō der nature tote lie  
Noch so brachte si sider  
Dū gotheit ze semen vnder  
Noch tet sich nie des libes abe  
Dū hohe gotheit in dem grābe  
Vn was oveh ein gefelle  
Des geistes hin ze der helle  
Sus geschiet sich allhie  
Dū gotheit vō dem libe nie  
Vn was hvnd doch bekeit

Dū sele mit der gotheit  
Sus hate lib vnde geist  
Der gotheit volleist  
Vn was in ane vnderfchert  
Beiden bi dū gotheit  
**Von d magt marien klage die si**  
**D**hate an ir kundes code.  
O maria hate erhört  
Ir kundes schreies lestu wort  
Vn mit dem rufe es sterben sach  
Das ir hze nit enbraech  
Vō leide hier vnd  
Das was vn ist ein wunder  
wan von leides laste  
Ir hze was so walte  
Vn so grimeklich geladen  
Das ir hzeferes schaden  
Kein hze kan betrachten  
Noch kein mensche gachten  
wan der dem hzefwere  
Zeit geschehen were  
Hv mako ein uelich mensche hie  
Wie sine hzen were wie  
Ober sin eingebornes kint  
Sehe slachten als ein rint  
Ane alle schulde sine  
Swas er han mechte pine  
Das were ein kleines vngemach  
Wider das d magt geschach  
Do zur angesicht verdarb  
Ir kint vn an dem kruce starb  
Das nit alleine wissent das  
Ir kint wan oveh ir vate was  
Gemahel buider herre  
Vurwefen in ir werre

70  
Gman d  
geweren  
mere seh  
ber shu  
vna  
ren

Ir lebens was er ein vfhav  
Vn ir gedinges lectestab  
Ir meiff vn gefelle  
Ir trost in yngeuelle  
Ir hirt vn ir helfer  
Ir got vn ir schöpfer  
Was ir liebes kint ihe  
Den es ergangen was allus  
Was vo ir sunder sünden doyn  
Als vor geleit ist wart geborn  
Was du küniginne  
Mit ir lide gewinne  
Ane vaterlichen rat  
Der kunden wol ze staten stat  
Hate erzogen sinu iat  
Mit mütterlicher liebe gar  
Vn was dauo ir hizer  
Wane and mütch michels mer  
Wo si ir freuden werde  
Sach in des todes leide  
Wur marck vn zer spangen  
Vn an dem kruce hangen  
Vn dar an ersterben  
Vn iemerlich vderben  
Nu stant du magt maria  
Weinende vor dem kruce da  
Vn wart du seldebere  
Vo grüner hizer were  
Du küsche ane missewende  
Mit iemlich ir hende  
Vnde klegte ir yngemach  
Mit mangem trehen vnde spoch  
Kint min la mich sterben  
Mit dir vn verderben  
Vnde bösse min not

82  
An mich sendende den tot  
We mir armen we das ich  
Je geboren wart das mich  
So manig arbeit sol bestan  
Vn des nit vber werden kan  
We mir liebes kint min  
W manigualten marter din  
Der si hant erötet dich  
We mir das nieman tötet mich  
Was ich mit dem kinde min  
Sterbende enditi den pin  
W mir dir das hize gat  
Vn mich doch leider leben lat  
Owe tot wes sparst du mich  
Wa han vsehult ich vmb dich  
Was du mich nit ze male  
Stimst von dirre kale  
Wan minem leide wart nie leit  
Gleich noch minner erebert  
Was mir so iemerlich zefrist  
Mit liebes kint erötet ist  
O mines libes süßu frucht  
O mines trostes genucht  
Vn mines heiles zuerfucht  
O aller minner gude pflicht  
O erebere vatter min  
O mines hzen sunnen schin  
We mir min gemunnetes kint  
Wie dir din lide erstorben sirt  
Wie last du min sun guter  
Mich din armen mütter  
Geladen mit so manger not  
Ane allen trost vn bist du tot  
Kint min kint min owe kint min  
La mich mit dir sterbende sin

3477

3712

Mir ist nach dir so rechte we  
Kunt min la mich nit leben me  
Owe ia mus ich iemer klagen  
ayn kint das si mir hat erlagen  
Alle muen bitte ich hie  
Die lobes kunt gewonnen ie  
Was si weinen mit mir  
Getruwen vete weint och u  
Vien lobes kunt gegab ie got  
Vn klagt mit mir mins kides tot  
Das mit armen dirre frist  
Ane alle schulde ertotet ist  
Getruwen vortwe went och u  
Vn helfent min leit klagen mir  
wan ich an im vweist bin  
vatis vn des kundes min  
Owe kuschen megde klagt  
ayn mir min leit das auch vragt  
Dit vmb min eingebornes kint  
wan u sin gebunden sint  
Vwer gemahel als d' min  
Et was swie ich sin mit bin  
sv ist er an dem kruce tot  
Owe mit armen dirre not  
Ein ieglich mensche erbarme sich  
vō min kint vn vber mich  
Ich han leit so ist es tot  
owe mit der klagelichen not  
we trostes min vō dem ich bin  
An de geminneten künde min  
von dien gottes leiden  
Iyden ny gescheiden  
Was nie menschen dort noch hie  
Schodlich wart noch swere nie  
Es was mit vn gewere

Niemute vn fridbere  
Gute lere kunde er geben  
Des vil nütze was sin leben  
we mit d' mare die si an  
ayn loben kunde hant getan  
Owe wan totin si ny mich  
Als si hant kunt ertotet dich  
Was ich sturbe mit dir  
So were wol geschehen mir  
kunt min kint min owe kint min  
la mich mit dir sterbunde sin  
Alde wende min not  
An mich sendende den tot  
Owe min lobes kint ihu  
wie hat sich in ein trauren ny  
vker du grolle froide min  
Die ich hate and geburte din  
vn die ich empfie der stunt  
Do mit din engel dich tot kvnt  
vn do dv nach duns willen gur  
Keme in minen lib ze mir  
Vv weist es wol vn ist dir kvnt  
Was ich nie ze keiner stunt  
yan nach fleischlicher gelust  
Hie begerte so noch lyst  
vn d' ich miner kusche wiet  
Also d' ich si rein behielt  
Niemutende mit aller gur  
Swa mitte ich kvnde mich vor dir  
vn empfiag dich ein mago  
Allen manen gar verlagt  
vn trug dich in dem libe min  
Sunder alles smerzen pin  
Ane smzen ich dich och vil gar  
her an dise welt gebat.

So das mich nie berürte leit  
Von menschlicher brüdikett  
Vn beleib nach d' gebürte magt  
Allen sünden vsage  
Ihu liebes kint min  
Ich froite mich d' gebürte din  
Do mit frölicher gar  
Die engil loblich dienten mir  
Vn do das zeichen geschach  
Das ich den nünwen stien sach  
Vn do dien herten vürgeleit  
Wart duns gewaltens herheit  
Vn do die dije künge rich  
Litten mit ir gabe dich  
Trutes kint min do dy so  
Wurde geeret ich was fro  
Ih hat d' fröiden süssekeit  
Sich mir vkeret in ein leit  
Wit der marc din die du  
Hast iemelich erlitten ir  
Kint min kint min owe kint min  
Ium mich vō d' welte hin  
Vn ere mich der einen gebe  
Was ich ernū nünme lebe  
Was sol ich lebend ane dich  
Ane dich so tröster nieman mich  
Bei wie zülich wart geleit  
Vf min kint gros erebeit  
Herodes gegen im sinen zorn  
Wante dos erst wart geboren  
Dauo ichs müste gehant  
Flohen in egyppte lant  
Wes ich manig erebeit  
Vf der selben strasse leit  
Vō hung' turste hütze

83  
Vn manges frostes bizze  
In egyppte landen  
Wit erbeit miner handen  
Zoch ich dich min kint siben iar  
Vil vberaten dike gar  
Bis vf die widwende  
Was vns vō dem ellende  
D' heilig engel latte sider  
In die iudischheit her wider  
Vn do wir nachs engils lere  
Wart vf der widerkere  
Wir litten and warbe leit  
Von manigualter erebeit  
Dü in d' wüsten vns bevieng  
Vn vns zehanden dike gieng  
Wir litten hütze vn frostes vil  
Turst vn hung' ane cil  
Vn harten da bi dike  
Manger vorchte schrike  
Vn litten vō müde erebeit  
Vf iren wegen vnde leit [war  
Svs zoch ich dich kint min vür  
Bis vf nün vn zwenzig iar  
Ane aller helte gewin  
Wan der blossen henden min  
Owe was hate ich süssekeit  
Vō din gegenwürtiket  
Vn trostes des ich horte  
Von mangem süssen worte  
Dy we mir milc vn sentgemüt  
Bescheiden ie süsse vnde gut  
Vn vō dich ie mins willen gar  
Vn swas mir arges ie gewar  
Was war oveh liebes kint du  
An leit du hulfe tragen mir

382

382

Vñ we als gutem künde zam  
Dir ic vñ ic gehorsam  
Vñ woldest ic swas wolde och ich  
Owe nñ mñs ich scheiden mich  
Vñ dem honghyslen troste min  
Vñ von d'angefichte du  
Liebes kint nñ stirbest du  
Vñ last min emen wozgen nñ  
In angestlicher kele  
Libes vñde sele  
wan ioseph den pfleger min  
hat och der tot genomen hin  
Vñ hangest dy hie vor mir tot  
wie ich gebare in dirre not  
Ald war ich mich kere  
Si disem herzesere  
Des weis ich armu kleinen  
Dauo mag ich wol weinen  
Vñ dauo liebes kint min  
wil ich dich bittende sin  
Was du genedekliche dich  
Erbarmen wellest yber mich  
Vñ mir die genade geben  
Wast mich andich nit lassent leben  
Vñ also wendest du leit  
Armer klagenden erebert  
Kint min kint min owe kint min  
La mich mit dir sterbende sin  
Vñ tu die genade mir  
Was ich sterbe mit dir  
we mir des liebsten kundes min  
aynes hzen swinnen schin  
wie ist der so genotet  
Vñ so remerlich ertotet  
Art wisse mangerhande

3897

Nach des todes ande  
we mir armen wie ich bin  
Entwert des lieben kundes min  
Was hie vor mir ze dirre frist  
Jemerlich ertotet ist  
we mir mins toten kundes we  
Du magt maria dike schre  
wie es mir ertotet hie  
Lines todes der e nie  
vor im gehört was noch gesehen  
sloch keinem menschen gesehen  
O eingebornes kint min  
O liebes teur der mütter din  
O mines libes süßu frucht  
Vñ vatt aller schoner zucht  
Ghinner vñ geleite  
Aller warhate  
Liebes kint gedenke an mich  
Des bitte ich flusselliche dich  
Du la mich dich erbarmen  
Vñ troste mich vil armen  
Vur die heilig verstande din  
Ze der ich dingende bin  
wan entwiste mich nicht  
Vur verstande zuerlicht  
So vdarbt mich zestunt  
Was leit dñs todes hundstunt  
Was klage vñ and' klage vil  
Nicht nit kan noch sagen wil  
Ter du maget here  
von grossem herzesere. Was vñ  
aynen ovgen blutige trehen flusse  
vñ den vbrugen weinen so si ter.  
**O**nleide hate sich dy magt  
So ser vweinet vñ vklagt

3926

Theophyl  
d'gewe  
meie sch  
ber.

Was ir ovgen von d' not  
 waren worden blutes rot  
 vñ ir brawan dur schaben  
 was si waren erhaben  
 vñ ir hüfel rosenar  
 waren erblichen gar  
 vñ was ir antlüt vberal  
 vō trehen sincker vnde val  
 vñ was im vil gar verset  
 Ob es ie schon wart als gemett  
 Nv was ir weinen als gros  
 Was si blütige trehen gos  
 vō bitterkeit ir hzen  
 vñ vō ir leides smerzen  
 Ir weinen vñ ir wufen  
 Ir schryen vñ ir rufen  
 Was zur künde tet dū magt  
 Ir stime tet also vzagt  
 Sach heisramet sume  
 So das si verre kume  
 vō leide engiengen ir dū lider  
 vñ viel ir yngewaltes nider  
 vñ reine süsse vōde  
 Als ane sin zu der erde  
 vñ do si ze sinne kam  
 Ir hovbt si in ir hende nam  
 vñ sas vñ das krūce aldar  
 vñ nam ir kundes libes war  
 vñ ze icklichen amblike  
 Nam si nūwe schzike  
 So si ir ovgen wunnen  
 mit blüte sach berunnen  
 vñ toten hangen vor ir  
 Si schre mit wundes hzen gir  
 Kunt min kit min owe kit min

La mich mit dir sterbende sin  
 Tu min kint die gnade mir  
 Was ich sterbe mit dir  
 O eingebornes kint min  
 vñ mich die mitter din  
 Alles liebes armen  
 Rūche dich erbarmen  
 vñ la mich ersterben  
 ze male vñ verderben.

**Marien magdalenen klage an**

**D** ihu kristes tōde.  
 v stūnt bi d' megde da  
 maria magdalena  
 vñ als ir trūwe erscheinde  
 Si wūfte vnde weinde  
 So sere vs d' malle oil  
 Was es da der lüte vil  
 Erbarmen so begunde  
 Was si bi der stunde  
 mit der getrüwen reinen  
 Segunden sere weinen  
 maria magdalena schre  
 wike vñ dike owe mir we  
 Owe mir armen synderin  
 owe des vil lieben hren min  
 vñ von dien iuden durre frust  
 So mang wisse erōtet ist  
 owe mines toten schöpfers  
 Libs vñ minr sele behalts  
 owe mir des lieben hren min  
 vñ dur der syden nides pin  
 Ist allie gelegen tot  
 Gottes syn vñ selber got  
 owe das dū vngetrüwe diet  
 Dem an sin leben ie geriet

72

vō d' Ebreischen  
 Evangelio

3961

3994

W̄ dur der lute selikeit  
V̄o himel her v̄f erde schreit  
Er wart als mir wol ist bekant  
Bi dem engel gesant  
Zu der maget v̄ser korn  
V̄n mensche v̄o ir geborn  
Warzū weis ich das d̄y magt  
Ein mūt ist da bi versagt  
V̄nde gar verbannen  
Ir lib allen mannen  
Noch hat ir syn enkeinen  
V̄atter wan got alleinen  
V̄n was her v̄f erde komen  
Ist rade ze fromen  
V̄n das er gwaltekliche  
Des kungs dauides rache  
Brecht v̄o v̄n den val  
Aenschliches kynnnes v̄bal  
V̄n das er die s̄ndere gar  
Aller s̄nden tete bar  
Wan er was der s̄ndere  
Ein milder trostere  
V̄n r̄chte sich erbarmen  
V̄ber den val der armen  
Och hat er gnedeklich gelett  
An mich sin erbarmkeit  
Wo er von mir s̄nderin  
Veragte sibem t̄uuel hin  
Gyt dien ich besessen was  
W̄ si runden muns libes was  
V̄n also reunde sin gnade mich  
V̄o t̄uveln v̄n s̄nden gleich  
V̄nde gab mir inden sin  
R̄ywe der s̄nden min  
V̄n v̄gab v̄n lie mir si

Zu der b̄usse da bi  
V̄n bestate mich sin hitte  
An r̄wigem m̄ute  
Wo ich mich bot ze dien sv̄ssen  
Sinem reinen v̄ssen  
V̄n die begos mit tr̄hen gar  
V̄n wuschste dar nach an min har  
V̄n si mit einer salben  
V̄rsalbete allenthalben  
Wo v̄smachte nie sin lib  
Auch vil s̄ndiges wil  
S̄wie das er wer geborn  
V̄o einer maget v̄ser korn  
We mir wie sol ich min leben  
Anv̄ahen ald̄ v̄ sol mir geben  
H̄manv̄ur helfe oder rat  
W̄ mir armen ze staten stat  
Er was nach mines h̄zen ger  
Ain getruwer trostere  
V̄n was minn sele s̄nder sp̄t  
Gemahel schöpfer v̄nde got  
Owe ny hat sin tot v̄set  
Ain s̄ines trostes s̄ssekett  
Hei wan solte das ny sin  
Das ich we tot v̄ur in  
O sv̄sses lieb der sinne  
O reiner herzen minne  
O aller selen freuden spil  
O aller s̄sse ein v̄beril  
O hochgelobter ihu  
Ellu min gir bist einer du  
O trost d̄ die gelovbig sint  
V̄v̄ des himilsehen v̄atts kunt  
V̄lie mir gnedeklich das ich  
Erstanden schiere schowe dich

4029

4064

vij.

73  
Vn mit so grossen sinzen  
Libes vnde herzen  
Vich nu sihe erstorben  
Vn iemerlich vderben. *Vn der  
klage marien Cleophe vn mari-  
en zebedel der magt marien swe-  
stern die si taten an ihu xps tode.*

**D**er magt marien swestern zwo  
Xps mümen stunden do  
Och bi dem fronen krüce her  
vnde wenden vil ser  
Vn sprachen owe leiden  
Vn wir an disen beiden  
An vnser swest vn an ir  
Kunde müssen sein wir  
Was so mangel kale  
Ertröt ist ze male  
Owe wie suln wir tun  
O wir vürchten d si dur ir son  
Vn iamer sich so nore  
Was si sich selber tote  
wan wir kunnen noch ennugēt  
Getrosten ir vil reinen iugent  
Sol si ir lieben sons embern  
W mag si dāne trostes wern  
Si mag getrosten nieman  
Swies ir iem sol ergan  
Sto si ir kint vset korn  
hat so iemerlich vlozn  
Ja mugn wir wol mit ir klagen  
Vn vnser ohein ist er slagin  
Vn me gelich ze kein vart  
Gesehen in der welte wart  
An wiken noch an worten  
Vn ze gute horten

85  
An wunden noch an zeichen  
Vn nieman kan erreichen  
An recht lere an wisheit  
Vn an des lebens heilikeit  
Zucht vn tugitliche sitte  
Wonten im von iugēt mitte  
Recht als ein engil lebte er  
Vn vo sint müter libe her  
Im was ein götliches leben  
In sint kintheit gegeben  
So das er dar inne nie  
Keine torheit begie  
Ein milt ein reines hze er trüg  
Alt vn wise genüg  
Vn do das reine kindelin  
Noch do lag in d wiege sin  
O wir vnruwe noch mit weinen  
Oüte es sin müter kleinen  
Noch bewarte nie da bi  
O wir keinen sachen vns noch si  
Also gedulteklichen leit  
Swestern dis kundes kintheit  
Vn dos ze sinen tagen kam  
So gros wisheit es an sich nam  
Vn wuchs in so grosser tugent  
Vn vo siner ersten iugent  
Vn sin frunde gemeinlich  
Alle sament froiten sich  
Vn alle die bekanden in  
Nam wund d vürneme sin  
Vn noch hate er genaden me  
Ellu buch der alten e  
Vn d wisslagen buch da bi  
Las er vnam vn künde si  
Was er si nie ze keiner wart

Vō memāne geleret wart  
Noch geleete di sin knaben  
Sieman dikeinen büchstaben  
- Alles vnrechtes hasser  
- Was er vñ ein lerer  
Der e vñ gottes worte  
Vñ sw. die zucht anhorre  
Das lerte er alles vñ sit kint  
Dū sin iunger worden sint  
- Wir woltens han da vñ d. er  
- Wer gotz sun / vñ ein löser  
Aller israhelscher diet  
Vñ sit swester geriet  
Sin müt / vñ den berhafte  
Vō siner götlichen kraft  
Si enpfing in vñ gebar in magt  
Allen mānen gar versagt  
Owe ny sehen sterben wir  
Vñ sin oheim mit ir  
- An dem krūce stirbt er  
So todet si des leides ser  
O swest wandels frue  
- Frowe vñ magt marie  
O xpes mütter weine  
Sit so sere weine  
Vñ sentte ein kleine din leit  
Vñ vñ sit künftig erbeit  
Das wir kōmen nit zenot  
Ob du vō leide ligst tot  
Vñ trōste mit dem trōste dich  
Das din kint so sicherlich  
Dit sette das es wolde erstan  
Dar vñ solt dy dich wol gehan  
Dar zu gehes er vñs das wir  
In sehen solden mit dir

Do di si rede alius geschach  
Maria zebedei sach  
Gegen dē frouen krūce hin  
Vñ do si sach ir omelin  
Toten hangen daran  
Sere weinen si began  
Vñ schrei lute we mit we  
We mit armen iener me  
Din zart lieber ihu  
am hēzen trut wie hāgest dy  
So recht erbēnkliche  
Owe tugenderiche  
Ihu / si vil dike sehre  
Wie nit din müt mit so we  
We mit dis mag das trāk wol sin  
Von dē du mit oheim min  
Settest d. trinckende wurdst dy  
D. hast dy wen getrunken ny  
Ouch settest dy mit d. min kint  
Dū din lippe blut sint  
Wurdu trinckende fund wank  
D. du getrunken hast d. trinck  
Vñ besizen ewekliche  
Also dms vatter riche  
Ouch stunt weinende da bi  
Maria alpher  
Vñ schrei ze ihu vñde sprach  
Do si in am krūce hangen sach  
We herre min sollst ihu  
Dit was sterben woltst dy  
Ob allen hēren here  
Nit so grossen fere  
We mit ny weis ich d. min kint  
Dū dine iungere sint  
Sich mugen nit ergan d. not

4166

4201

Sin müßlin dvr dich ligen tot  
 Wan do du lebest do wan si  
 Dir mit selhen trüwen bi  
 Vn mīneten dich so krefteklich  
 Das wir nit machten ane dich  
 Noeh mugēt niem mere  
 Komen von diner lere  
 Warzū sūt dir diu kint min  
 So gleich als si din brüder sin.

*Dis ist marthen marien magda  
 lenen swester klage die si hate  
 an ihu kristes tode.*

74

**N**v stant och bi dē krūce her  
 Martha weinende ser  
 Vn klegte das vngemach  
 Was ir gaste geschach  
 Vn sprach mit grossem sinzen  
 Sumes vnde herzen  
 Vn mit mangem wūfe  
 Ant welichem rufe  
 We we mir armen gūt ihu  
 Wie bin ich din berovbet ir  
 Heelieber herre min  
 Ant dem biten tode din  
 Owe ia mag ich vnde sol  
 Jemer mere klagen wol  
 Was mins heiles walter  
 ain wate vn min behalt  
 ain gaste min tröst mir dirre frist  
 So iemlich ercötet ist  
 O lieber süsser hre min  
 Hzen trut wie bin ich din  
 ains heiles zūversicht entwirt  
 Was hat mir din tot erwirt  
 Trostes vnde süssleket

4293

Vn and mang vundekeit  
 We mir ir sich ich niemere  
 Dich in minem hus als e  
 Noeh kvint niem mere mir  
 Kein slachte tröst vō dir  
 Noeh han mit dir dikeinslacht  
 Vnmüsse me noch ambacht  
 Noeh beschowen owe  
 Vn süßes antlüt niemere  
 Nu danke ich lieb ihu dir  
 Manges liebes des du mir  
 Dike vn dike hast getan  
 Vv tete mich des ritten an  
 Vn erkichrest den brüder min  
 Ant dem götlichen gwalte din  
 Vn gebe dvz din trüwe  
 Gunt swelt ir sünden rüwe  
 Vn vergebe ir die zestat  
 Wo si dich genaden bat  
 Vnde lidigottest si  
 Von sibin tūveln da bi  
 Warzū rüchtest dvz dir zemen  
 In minem hus hbirge nomen  
 Trinken vn essen bi mir  
 Des ich ze gebne hatte dir  
 Da bi rüchtest dvz dike mich  
 Gesehen vn trösten gülich  
 Owe ir wvbet mich der tot  
 So großes gūtes das mir bot  
 Dike ihe der hre min  
 Sol ich das klagende nit sin  
 O ihu reiner megde kint  
 Ein wirt nach der min sele bring  
 O künig aller riche  
 Herre der humilriche.

4268

O beste trost der armen	Owe ny ist ervullet hie
Rüche dich erbarmen	Swas du vor gesetzttest ie
Obet mich wan ich ny bin	Dv settest vns vor dine not
Geleget alles trostes hin	Vn dinen grümecklichen tot
Vn gib das din vrtende	Lieber herre nun ihu
Wie ich geloybe wende	Was trank hast dv getranke ny
Dur mit freiden minn leit	Vö dem vns viden sol gegeben
Vö der dv mir hatest geset	Din rüche vn d ewig leben
Was dv sund valsches wage	Owe lieber hie min
woldist erstan am dritten tage	wie sol ich mich haltende sin
Vn swene das geschehe	Swene ich dur süllen lere
Was ich dich aber sehe	Noch trost mag haben mere
<b>Johānes</b>	Noch du schon anlüt gesehen
<b>Evangelisten klage an ihu xp̄s</b>	So müs leide mir geschehen
<b>Thans ewangeliste</b>	<b>Crude</b>
Wer lieb was ihu kriste	wan dv min vatter were
Klagte fines herren tot	Din got vn min behaltene
Als im sin trüwe gebot	am herre vn och d meist min
Vn weinde alle sere	Vn ich d liebste iunger din
Was un von herze sere	vnd dien iungn dinen
Sin herze nach gebrochen was	Was liesse du wol schinen
Des leides burde vugte das	Wo mir diner gotheit
Owe mir armen dike et schre	heinlich wart vurgeleit
we we dem tage iemer me	wan du v wandelst dich
An dem mins lieben hren leben	vor mir vn liesse sehen mich
Ist dem grimmen tode ergeben	Wie dine gūliche
Ihu lieber hie min	Vn der humilliche
Dur was lidest du disen pin	Tögen ovgtost du mir
Ald dur was so bist dv tot	Wo ich das oster lamb mit dir
Sint so iemerlicher not	des nachtes mit dien anton as
Owe güe ihu	Vn an diner siten las
warumbe geschüfe dv	Vn mich nach minr geluste
Den menschen do dv willst wol	Leunde vf dine bruste
Was dv dur in des todes dol	Vn do dv mir nach miner ger
An dich nemen soldest	Zeigtest den vrtater
Vn den tot liden woldest	Da wart das trak mit vurgeleit

**S̄s Ignacius.**

4302

4337

Der humilschen süßek er  
 Vn spisset mich din geschafte  
 Mit diner götlichen krafft  
 Da bi tete dv zestunt  
 Mir din götlich tögen kont  
 Och hast dv lieber ihu  
 An mir der liebi zeichen nu  
 Beweret an dem tode din  
 Was du mir die frowen min  
 Mariam die vil güten  
 Beuele min hüten  
 Vn gebe ir zinem pfleg mich  
 Vn zinem vürwel vür dich  
 We wie sol ich vwalten  
 Vnde wol behalten  
 Gottes tempil vn das was  
 Marimo gottes syn was  
 Wie sol ich vngemüt  
 Die reinen fyssen müter  
 Behalten des behalters min  
 Humils vn engil künigin  
 Was dienstes zucht was eien  
 Solich an die kerer  
 Du aller heiligen zefrist  
 Vn humil vn erde frowe ist  
 O mit hre süßer got  
 Genedig wart z aller not  
 Dy emig trost vn zuuersicht  
 Wer die trostes habent nicht  
 Wer sich ie rüchte erbarmen  
 Vbir alle die armen  
 Erbarm vber vns armen dich  
 Vber din müter vn vb mich  
 Vn troste vnser elletoe  
 Mit diner vrstende

4372

Der dv güter ihu  
 Vns hiesse betten do dv  
 flechste lebende ower  
 Was dv mensche gewere  
 Nach din tagen vns gesehen  
 Woldist das las oveh gesehen  
 Sant peters klage des zweiffbot  
 ten vö ihu künftos tode vn vö sin  
**D**o gemart wart ihe rüwe.  
 Do kam oveh symon petrus  
 Wä vö dien zeichen so geschach  
 Wart mangem dar ze kom gach  
 Do sunne vn der mane  
 Ir liechtes wurden ane  
 Vn do du erde erwagte  
 Wo kom als ich e sagte  
 Symon petrus aldar  
 Mit dien andn iung gar  
 Wie dur d' vorchte folgen  
 Bis dar waten vborgen  
 Noch dur d' iuden vorchte nicht  
 Getorsten kom zir gesicht  
 Vn do si gefahen  
 Wü zeichen du geschahen  
 Wo wart ein klein steker ir müter  
 Als vö gedinge noch tür  
 Vn do si ir hren sahen tot  
 Si klegten klagelich sin not  
 Ir ieglicher alleine  
 Vn alle gemeine  
 Ab peter klegte me  
 Er weinde er wuffte vnde selne  
 Mer dāne die andn teten  
 Swie vil si leides heten  
 Vn spych ze de toten hren sin

76

Gmanus.

4405

we we mir lieb hre min  
Gin sullor meist dirre not  
wie vsmahet ist din tot  
Owe w git mir ny das ich  
Bewene völekliche dich  
vñ wüffe vñ klage dine not  
Gin lieber hre vñ dinen tot  
we we mir peter dike selze  
we we mir armen iem me  
was han ich gegangen an  
Ich böser vngetrūwer man  
Ich armer ich vnreine  
Das ich min hren eine  
Lies in der hant d'uideschen diet  
D'ich mich van lies mit im niet  
was was d' an mir vorchte  
Je so böse vorchte  
Das nur du bosheit ie geschach  
D'ich trūwe an min hren b'ch  
war vmb gestunt ich böser knale  
Je minē herren trūwen abe  
Das ich mir ie so seie entzas  
Das ich min selbes so vgas  
D'ich des lieben hren min  
vlogunde in der nōte sin  
vñ dar zū bot den minen eit  
D'ist mir hūte vñ iem leit  
wan ich hate so freuenlich  
Gesprochen vñ vmesien mich  
vñ alle die iung' sin  
Ich wolde das leben min  
ait im geben in den tot  
vñ bliben bi im ze aller not  
vñ vmas mich oveh da bi  
we d' alle fluh in si

Ich wolde in niem vñlan  
vñ han ich zage es doch geran  
Sus hat min freuil mich geschāt  
Als wol ze ovgen ist gewant  
wan er ist hier erhangen  
vñ bin ich ab gegangen  
Im trūwe ich vngetrūw man  
vñ bin geschieden vō im dan  
we we mir armen das ich  
Je ald ie geschiet mich  
von ihu dem gotte min  
Dvr was vlogende ich ie sin  
Et bekande min vnstete  
Das danne ich selber tete  
Gin mugend er bekande bas  
D'ane ich do er mir sette das  
Ich vlogened wurde sin  
vñ wurde vō im flende hin  
we d' d' an mir ie geschūf  
Lines armen wibes ruf  
vñ eins bösen knechtes wort  
D'ich mines heiles wort  
Gins meists vñ des herren min  
vlogenonde ie solde sin  
we das das ie solde geschēhen  
Das ich dem loygens solde iehen  
vmb des gewalt es also stat  
Das er mich geschaffen hat  
Ich iem vnseuiger man  
Das ich in vlassen han  
Ald was vnfelden mir getret  
Das ich mich ie vō im geschiet  
Das ich mich nit lie vaben  
ait im vnde haben  
Das ich mit im geschieden sin

4510  
Aechte von d'welte hin  
In der ich ny mit sere  
Gus leben iemmere  
In mins anlutes schame  
Vn in laster alsame  
Wurte schachman ny zefrust  
Verre selig vur mich ist  
wan er mit minn hren ihu  
Ist in dem paradyse ny  
Vo dem geloben das geschach  
Was er ze gotte sin veriach  
Swie er des todes erebert  
Vmbte rechte schulde lert  
Des mins hren lovgende ich  
Der also genediklich  
Vber den schacher armen  
Geruchte sich erbarmen  
D' mir als genedig was  
Das er mir getruwete was  
Danne allen dien iunger sin  
Als er wol lie wden schin  
wan er mit ze ettellicher stunt  
Ter sin heinlich kunt  
Iv bin ich an der durfte cil  
vunden vngetrurver vil  
Danne die and' allesamen  
Des mus ich mich iem schamen  
wan d' ware frunt zenot  
Je frunde truwe vn hilfe bot  
Iv bin ane truwe ich vunden  
An der durfte stunden  
Dauo ich des vnwurdig bin  
D' ich sehe die vstende sin  
wan ich sin min lovgen bot  
Do er was in des todes not

4544  
Vn dauo so getar ich nicht  
Koin me ze sint angesicht  
Den ich als vngetrulich lie  
Do man in vf das leben vre  
Vn doch swane der erbimde sin  
Gedenken wol das herze min  
So getruwe ich sint genade wol  
D' menlich wol getruwen sol  
Was er erbarmet gnedeklich  
Sich welle erbarmen vb' mich  
Der mich do er mit vftres  
Des humiliches schlüssel hies  
Vgeben vn erbermig sin  
Ze mir so sprach der hre min  
Dv solt dem synder me vgeben  
Swie sundig iemer si sin leben  
Dane sibinstunt sibinzigstunt  
Swene er vf gnade dich ankunt  
Vn dauo so dinge ich  
Was mein sin erberimde mich  
Ruwigen armen welle lan  
Sic ich gedunge zuzim han  
O ihu lieber herre min  
Gedenke an mir d' mart' du  
Vn v'gib die schulde mir  
Die ich v'schult han gogen dir  
Vn ruche mich ruwigen man  
Wider gnedeklich enpfan  
Indine hulde herre min  
Was ich dich sehende sul sin  
An der stunde vn an der frist  
So du vom tode erstanden bist  
Vn ich besizze mit dir  
D' ruche d' dy gehiesse mir  
Von dien zeichen du in aller der

**I**weite geschahen an ihu xpi's tade

was erste zeichē

si erbeit aldu welt bekam  
do gottes syn sin ende nam

vñ lassen dise stule sin  
vñ entwichen von in.

was. vii. zeichen.  
Glosa yb  
d. ew. vñ  
de mere  
buch der  
zichte.

was and' zeichen

wan al das ertriche  
Erweiget wart geliche  
vñ geschach dar vnder  
manig grosses wunder  
Als dy nature erzeigte wol  
An gottes ir schopferes dol

Du greber wurden vfgedan  
vñ sach man toten dar vs gan  
In die heiligen stat  
wo ierusalem namen hat.  
vñ ovgten sich ir kunden da  
vñ beliben dar na  
Lebende etteslichu iar

wan des synnen liecht vdarb  
Dür alle die welt do got erstarb  
vñ wart d' mane blutes rot  
Als si nit litten gottes tot  
wan dur die welt zed selben  
Ein vil stku vinst' wart  
Die liechten stnen vbal  
wurden bleich vnde val  
An d' stunde do got erstarb

vñ starben aberdo vurwar  
Ir ezlich vuren vnder in  
Jus urdinsche paradysle hin  
vñ twalten da fröliche  
Bis si zehumltiche  
ayt gottes kinde alle zart  
vuren an der vffart

was. viii. zeichen  
Orosius  
schreib sac  
Augustio.

was. iij. zeichen

do dirre meinen sünde  
ward offen mang abgründe  
vnde viel der beuge vil  
vñ spielt der steinen ane cil

An gottes marter stunde  
wurden zet stozt vo grunde  
manig Chastel vnde star  
So wro du welt ergriffen hat  
In alha dem lande wro  
vunt stette vielen bi der zit

was. iij. zeichen

des tempils umbhäg zbrach  
warzu man emplozet sach  
In dirre stunt sunder gerwing  
Des tabernaggels inru ding

Manghande stumme gros  
do got erstarb du helle erdos  
wan sin künfft fröiten sich gar  
v' altuetter geuangen sehar  
vñ wart vo in ein frölich sehal

was. ix. zeichen.

was. v. zeichen

war z'v das tempil oben gar  
zerspielt vñ bch d' altar  
D' dien opfern was bezalt  
vñ wart vf den herr geuallt

Dür die helle vberal  
wan si wol erkanden  
was si von ir banden  
Solden werden erlost

was. vi. zeichen

In dem tempil bi der vart  
Ein stime oyeh gehozet wart  
Dy spch wro von lan dis hus  
vñ sulen varen dar vs

vñ keine ir lire vñ ir trost  
vñ wan si das wisten wol  
do waren si der fröiden vol  
vñ fröiten alle gelich

Hande freude sich  
 Vn beiteren des hren ir  
 Mit hügehafter freuden gir  
**Was. x.** In dem himel so sach man  
**Zeichen.** Vor kristes tode ein stien stan  
 V' ist cometa genant  
 Der nach sin tode sa v'swant  
**Was. xi.** Dien iuden euerhande sitte  
**Zeichen** Wonte bi der cite mitte  
 Was si nach ir gesechte zal  
 Zwelf hübsche vanen vberal  
 Wol gezieret vs der acht  
 Die si haten gemacht  
 Als sis zur hochgezite tagen  
 Umb den tempel solden tragen  
 Mit lange synder rwalen  
 Ze wunt vñ sibin malen  
 Vñ an der selben stunden  
 Do ihe stunt gebunden  
 Vor dem richter pylato  
 Vñ ergangen was also  
 Was ihe de erwelte was  
 Mit gesiliu gellagen was  
 Do trügen si die selben van  
 Umb als ich gesagit han  
 Vñ do si kamen dar engegen  
 Da ihe stunt der himil degen  
 Do neigten sich gegen im die van  
 Vñ machten de nit ynderstan  
 Die trager die si trügen  
 Die iuden vngenugen  
 Straften dar vmb si  
 Vnde fragten dabi  
 Nur was si das teten  
 Was si nit walte heten

4648

Si sprachen zware wir des iehen  
 Es ist ane vnsirn dalk geschehen  
 Die va Onen selbe es taten  
 Swie for wir widerhaten  
 Sly hessens and sterker man  
 An dirre stat tragen die van  
 Dien das selbe geschach  
 Was es al dv diet sach  
 Des die ewarten synder  
 Nam vil nichel wunder  
 Vñ wurden bekweret gar  
 Vñ stalten aber sterker dar  
 Vñ gebutten dien dabi  
 De vast die vanen heten si  
 Vfrecht ane senken  
 De si nit mechtin wenken  
 Die vanen bugen sich als e  
 Vnde weisgot vaster me  
 Wan die si trügen mit in sigen  
 Dem geliche sam si nigen  
**Was. xij. Zeichen.**  
 V' rok ane nete  
 Ven ihe an um hete  
 Ven im sin müter angeleit  
 Hate in siner kintheit  
 V' mit im als ich es las  
 Alles wachsinde was  
 Noch dem de alt' umb ein har  
 An siner güte nie gewar  
 Ven ein ritter gewan  
 Mit spile als wir vnomen han  
 Vñ der ewangelisten sage  
 Vñ do d' ritter zeinem tage  
 Hate den selben rok an  
 Vñ vir pylatum kam gegan  
 Pylatus stunt vf gegen im sa

4643

Er schrocken vnde neig im da  
Das selbe taten alle die  
Zu dien er mit dem **W**olke gie  
Si ständen vñ geliche  
Vñ nigen im züchteliche  
Nur wart der selbe volk zehant  
Dem römischen keiser gefant  
Vñ swelt gebürte was d man  
V den volk vordem keiser an  
Sinen lib do lette  
Gegen dem stunt vñ gereute  
Der keiser vnde neigte sich  
Zu sinen vñ züchtelich  
Tyrus einhände slangen  
Wart bi der eit geuangen  
Vñ erötet do ihe  
Den man nemmet xpc  
Wart an das krüce erhangen  
Sich hieng man oveh den slangen  
Bidem krüce an einen stan  
Das wart ze laster getan  
Vñ zeiner sunder smächheit  
Dem d dur vns die marc leit  
Vñ als sehier do dis geschach  
Des wurms künnes nate bch  
Vñ als vñ bil si waren e  
Hie nach si besser wurden me  
Vñ wart bekeret alles das  
In gite swas vñ bils an in was  
Wan si waren wir sir me  
Vñ dāne ander slangen e  
Vñ vñ kristes marcer eit  
Waren die slangen ieste  
V kraft vñ der nature  
Das kein gifte ist so svre

Das. xii. zeichen

Noch als vñ reine da bi  
Vure wurn vñ rube si  
Vñ swem geschat kein eiter hat  
Den genert er vñ der stat.  
Vñ do ihe erstarb  
Der bovn in orient verdarb  
Der sonnen vñ des manen was  
Vñ da bi der tūuel was  
So d si dzus die lürte trugen  
Gyt vil hamangerhande lügen  
Do ihe der tot angeschach  
In der welte man do sach  
Regnen blit an manger stat  
Als ezlich buch gefaget hat  
Oveh sach man bi dien selben tagen  
Do xpc wart ze tade erlagen  
In vil in augem lande  
Der lute gewande  
Ein vates krüce hasten an  
Vñ oveh an ir sturnen stan  
Das vns vñ ein warheit  
Die alten leter hant geseit  
Ob ierusalem sach man  
Ein iar ein vñ krüce stan  
Das geschaffen was also  
Vñ obn dun teilen gezo  
Vñ forme ein krüces vñ bal  
Vñ als ein swit was es zetel  
Geschaffen alles dinges gar  
Wol geliffen vñ de bar  
Die ewaren ein iunge ehū  
Des tempils opfer rriben zu  
Vñ do si was vñ derre d vart  
Ein lamb vñ ir erworfen wart  
Wis vñ gros ze masse

Das. xiii.  
zeichen

Das. xv.  
zeichen

Das. xvi.  
zeichen

Das. xvii.  
zeichen

Das. xviii.  
zeichen.

4718

4755

78  
Nach recht gelasse  
Dis wund' öffentlich geschach  
Was du diet es ellu sach. **Do**  
**Centurio vñ die ritte dñ zeichen**  
**gefahen dñ geschahen si sprachen**

**D**as ihe were gottes sun.  
Die ritte vñ der centurio  
Die ihu kristes hirten do  
Do si dñ zeichen sahen  
Si lobten got vñ sprachen  
Dirte was gewerliche  
Gottes sun von himilliche **Was**  
**man dien schacheren dñ beim zer**  
**brach. vñ von dem ritte der ihm**

79  
**D**ur sin siten stach ein sper!  
Das man d' schachmāne beim  
Im kince breche ze teilen z wein  
Geburten die iuden do  
vñ vurderten ir ende also  
vñ hienach do dis geschach  
vñ man ihm toten sach  
wan brach im nit sinu beim  
Doch gieng dar der ritte ein  
vñ stach im dur sin site  
Eine wunden wite  
dñt einem sper das im das blut  
vñ wasser vñ der siten wut  
vñ doch ietweds sundbar  
Was eins ze dē andn sich nit war  
**W. xiv. zeichē.**  
Ist was dem ritte d' in stach  
Ein öge blut de ander sach  
Ein vil wunder kleine  
Ist kam de blut vil reime  
Im an sin ovgen vñ geschicht  
vñ ter sin bluthet inwicht

90  
So d' er gesach als wol  
Als ieman best gesehen sol  
vñ vieng an vñ d' stunde hyn  
Kristenes gelöben sin  
vñ geloybte vñ das  
Was ihe gottes sun was **Was**  
**ioseph vñ nichodem' ihu kristes**  
**lib wunden in ein tüch da wis**  
**vñ reime do er gemen wart**

80  
**E**ab dem krönen krüze.  
In edil man ioseph genāt  
Gieng z vñ pylato zehant  
Do ihe vñ scheiden was  
vñ bat in flisseklliche das  
Er im gebe ihe lib  
Des hate er keinen vñd' lib  
vñ nā in wunder ser  
Ob er tot iete were  
Ioseph wart der gabe fro  
vñde gieng ze dem krüce do  
vñdenam ihm dar abe  
Er hate koyft vñ siner habe  
Ein linn vñ tüch nūwe  
Nuchodemus der getruwe  
Kam oveh nit iosebe dar  
ort ein ediln salben gar  
vñ myrrē vñ aloē gemacht  
Gvō vñ heilsam vñ d' acht  
vñ strichen mit der salben  
Xpēs lib allenthalben  
vñd' wart hienach zestunden  
In das tüch gewunden  
vñ dem ich e han geset  
Zach der iuden gewonheit **W**  
**magt marien klage do ihe ir lüt**

4782

1,512

Germanus.

81 **genommen wart ab dem krüce.**  
**D**o du magt ir kint gefach (mach)  
vom krüce nemen ir ynge  
Gesenket wart ein kleine  
weinend stund vf du reine  
Als si do machte vñ wolde han  
Gehulfen vnde bot hürdan  
Hende vñ arme beide  
Gegen ir oygenweide  
vñ half mit aller achte  
Swes si gehelfen machte  
Nw d. krüce d. malle hoch  
Was sich vf vñfzen vüsse zoch  
vñ müste mans vō stette wegen  
vñ nid zu der erden legen  
vñ namen do den lib herdan  
Do man die nagil vñgevan  
Do dis du magt sin müte sach  
Ir hze leit gros vngemach  
vñ viel si reinu süllu magt  
Als si vō leide was vzagt  
Vfir totes kint hin nider  
vñ do si kam ze sinne wider  
Do weinde si vil fere  
vñ kuste noch mere  
Iho ir lieben kundes munt  
Pāne zehenhundert stunt  
Si kuste im oyech d. hober sin  
Was du krone durnin  
vñwundet hate so gar  
Was es was alles blittuar  
Starnen hufel oygen bra  
Nasen ozen hie vñ da  
Wangen vñ sin kinne  
Kuste im du küniginne

Du spöchel blüt manig trehns  
Gehonet haren vil gar (zar  
vñ erweinde bitterlich  
Sunder ob ielichem sich  
Oyech kuste si die hende sin  
Wie die nagil isinin  
Haten iemerlich durgraben  
Ir wilherzelieben knaben  
Sin geschwullen achsilbein  
Was vō dien gefil slegen schein  
Zerschrapfet sere wide wunt  
Kuste si ze manger stunt  
Sin arme vñ sin bruste  
Sidike vñ dike kuste  
wan er was ir alse zar  
Als ie kint einer müter wart  
Si kuste im och d. lanzen stich  
Der siten sin vil gürtlich  
Sin rugge der zerschrapfet was  
vō slegen vñ von blitte nas  
vñ sin durporren vüsse  
Kuste du vil süsse  
Aze mangem trehen den si lie  
vieng si sin bein vñ oyech sin kinne  
vñ trachte si gürtlich an sich  
Jelich sinr wunden sunderlich  
Er vüchte mit ir trehenen si  
vñ weinde bitterlich dabi  
Ob ielichem slage sunderbar  
Aber vñ aber viel si dar  
Heisse weinende vber in  
vñ nam hoybe vñ die kelen sin  
vñ trachte si gürtlich an ir brust  
vñ sprach weinende allsust  
We we mir enig kint mir

4846

4881

we mird' armen mirt' din  
 wie bin ich din v'weiser nu  
 Owe min liebes kint ihu  
 Zwi wurde dy vō mir geborn  
 So du din mart' wissist vorn  
 Ald wes machte dich lusten  
 Was du sage mine brusten  
 Wo dy vorwistest dise not  
 Vn dinen schamelichen tot  
 Sus lag des himels kunigin  
 Vt dem toten libe sin  
 Vn hiels in in der achte  
 Was si kume ieman machte  
 Dto keiner slachte dingen  
 Von ir kunde bungen  
 Vn sprach si iamerfliche  
 Vil erbermliche  
 O gemunnetes kint min  
 Gib mir der armen mirt' din  
 Was ich ersterbe zefalt  
 Als dy trutkint ertotet bist

Das ihe lib zedem grabe wart  
 getragen vn di mago maria vn  
 die iung' weinende mitte giēgē.

**D**o vō dē krūce wart ihe  
 Genomen nichodemus  
 Vn ioseph die wunden in  
 In ein wis tuch lunn  
 Dto aromaten wol bereit  
 Nach der iuden gewonheit  
 Gyt grosser klagerügen si in  
 Da bi in einen garten hin  
 In dem gelegen was ein stein  
 W' erholet was ein kleen  
 In dem hol des d' garte was

D ewā  
 gehen  
 böch

Hare geschikeo das  
 Sin grab gehowen wo dar in  
 Dar inne er nach dem tode d'sin  
 Ligen selber wolde  
 Dis zwene gottes holde  
 Nichodemus vn centurio  
 Kovften das selbe grab do  
 Vn leiten kristes lib dar in  
 Als si in begrabende wolden sin  
 Sin mirt' volgte im mitte  
 Gyt klagelichem sitte  
 Sur d' si geſehe  
 Was ir kunde geschehe  
 Vn als si sehen wolde  
 Waman in legen solde  
 Oveh gieng mit ir bi dem cil  
 Weinender frowen vil  
 Die allesamt zewaren  
 Jho tot klagende waren  
 Oveh folgten ir in iams sitte  
 Die enlif iunger alle mitte  
 Vn beweinden die not  
 Sarien vn ir herren tot  
 Oveh was da bi dē selben zil  
 Der zwai vn sibinzg iung' vil  
 Vō dien ir meists tot beklagt  
 Wart vn d' hzelett der mago  
 Si weunden alle geliche  
 Alle bitliche  
 Gyt aarien kristes tot  
 Das so klagelichū not  
 Wart an keiner stat nie me  
 Vnomen weder sit noch e  
 Vn kâmen mit der vngeliche  
 Als geſet ist zū dem grabe.

4913

4948

83  
Was ihe lib begraben wart. vñ d  
das grab mit ein grossen steine be  
lossen wart. ¶ Der euāgelien  
büch vñ dū Glose dar vber.

**A**s grab si leiten ihe lib  
Was es sach man vñ dē wib  
Vñ leiten vñ das grab ein  
Vngeuūgen grossen stein  
Den man zeichende vil wol  
Mit waren zeichen als man sol  
Sin ding zeichnen dar an  
Man keinen zwūuel wil han  
Wih zeichen taten  
Die iuden wan si hatten  
Vorchte das die uinger sin  
Vom grabe wurden stelende in  
Vñ santen dar vmbē dar  
Ir botten die vñ sehen gar  
Mit waren zeichen das nieman  
In stelen mechte vñ dan  
Vñ wurden dur gewarheit  
Dauō dū zeichen geleit  
Vñ dō dū begrebtē vollebracht  
Wart als mans hate gedacht  
Do namen si mit sere

84  
Alle die widerkere **Was iohs e**  
**vangelista mariam mit im hein**  
**vürte in sin hus. ¶ Sēs epyphani**  
**ohs euāgelist**  
Nam die maget an der frist  
In sin gewalt vñ sine pfloge  
Als er si han wolte allewege  
Vñ vürte die künigin  
In die herberge sin  
Dv magt weunde echt alles an

Si kunde getrosten nieman **Was**  
pylatus dien iuden vñ hangte das

85  
**D**si des grabes hüten.  
Dō vñ dem richte wart vñ lan  
Dien iuden vñ lob ob si han  
Des grabes hite wolden  
Was si dē tun solten  
Jesa sinach ir mütē  
Sastē starke hite  
Dem grabe vñ an den dritten tag  
Da ihe kristus uine lag  
Vñ hüten d' dū hite was  
Tag vñ dē nacht ane vñ d' las **Was**  
**ihu kristes geist ze der helle vür**  
**vñ dannan lidigote der aluetter**  
**sele vñ das d' lib in dē gte beleib.**

**D**ō ihe lib lag in dem grabe  
Sin heilig sele vür him abe  
Ze der helle vñ loste dannan gar  
Der heiligen aluetter schar  
Vñ and' seelen mit in

86  
Die fins willen waren gefin **Was**  
**dū gotheit sich vñ ihe libe in dē**  
**grabe noch vñ siner sele vñ dē**  
**ze der helle nie geschiet vñ wart**  
**dauon ihe nie ane das leben.**

87  
Et wederhalb dū gotheit  
Ganz beleib ane vñ dē schar  
Bi ihe libe in dem grabe  
Sloch entet der sele sich abe  
Verender ze der helle  
Sin werer gefelle  
Alsus was dem libe gegeben  
Also totē das leben  
Vñ beleib d' sele der hite

vñ dem  
euāglio

Sēs  
Aug.

Der götlichen maginkraft  
Sus hate lib vñ der geist  
Des waren lebens vollest von  
der fröide der heiligen vett die  
si haten in d' helle do iho zu zu  
kam vñ si lösen wolde.

**D**o iho zu d' helle kam  
Vñ tūuel sinen gwalt er nam  
Vñde leite im an zehant  
Sins götlichen gewalttes bant  
Vñde brach die helle sa  
Vñ nam die heiligen selen da  
Vñ ettelichū da vür war  
Geuangen was vil manig iar  
Der wissagen selen die  
Vñ der altuetter die hie  
Vñ der patriarchen  
Die in der hellen archen  
Geuāge wan sahen den fromen  
Ihm xpm zuzin komen  
Vñ dabi sahen sathan  
Voz in ser gebunden stan  
Si fröiten vñ hzen sich  
Alle sament gelich  
Vñ hūben an zestuude  
Dis lob mit einem munde  
O du des wir begerten ie  
Bist vns ze troste komen hie  
Der sterbende mit dē blüte din  
Ertotet hast des todes pin  
Vñ hast also dy vnsir trost  
Vns vñ d' vinsten helle erlost  
Die din lange heim gebitten  
Vñ bertēde māge not erlitten  
Wā wir wisten vñ seitens vorn

De du soldist vden geboren  
Got vñ mensche gewere  
Der welte behaltene  
Vñ hie nach do das geschach  
Was got die helle gebrach  
Vñ den tūuel gebant  
Esr nam sin frūnde zehant  
Die in der helle getwange  
Gelegen waren lange  
Vñ was selbe ir wisse  
Hin in das paradyse  
Vñde hies si da sin  
Bis vierzig tage kemū hin  
So wolde er ze himel vān  
Vñ si danne also bewarn  
Was si mit im fröliche  
Vñ in ze humilriche.

**D**ie heilige kirche  
All schrift mit vñ  
setzt vñ vñ mit  
bestet ist.

Wan man offentliche list  
Vil büche in der kristenheit  
Wien si nit gicht der warheit  
Vñde wisslen wir doch wol  
Was man vür war si haben sol  
Wan wir si vür beweret han  
Von mangem heiligen mān  
Vñde sint danon gelett  
In bewertū büch d' kristenheit  
Als der kempfen büch ist  
Vñ d' richter dū man list

5035

TV Liber

Evāg  
slich  
demi.